

Brixlegger NACHRICHTEN

zugestellt durch post.at



Amtliches Mitteilungsblatt
der Marktgemeinde
Brixlegg

www.brixlegg.at | nachrichten@brixlegg.gv.at

April - Juni Ausgabe 1/2024



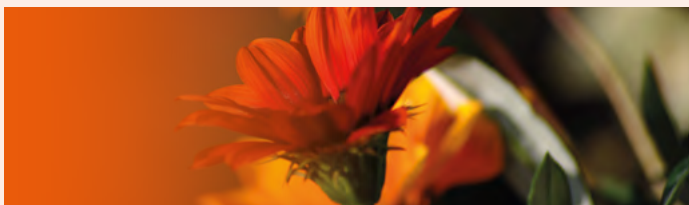
v.l.n.r.: Vize-Bgm. Norbert Leitgeb MBA, Anna Zugal, Bgm. Ing. Rudolf Puecher, Conny und Karin Margreiter

HERZLICHEN Glückwunsch ZUM 100. GEBURTSTAG



100 Jahre - jeder Tag
ein kostbares
Geschenk!





Anna Zugal – eine rüstige „Hunderterin“

Ende Februar vollendete Anna Zugal in ihrem Haus in der Römerstraße ihren 100. Geburtstag. Das Haus hat sie gemeinsam mit ihrem Gatten OSR

Walter Zugal errichtet und dann über Jahrzehnte das weitem bekannte „Haus der Mode“ darin erfolgreich geführt, bis sie dann die Leitung schlussendlich in „Jüngere Hände“ legte.

Seitdem genießt sie ihr Leben im Kreis ihrer Familie, von der sie auch bestens betreut wird. Auch die „Gemeindeführung“ hat sich als Gratulant eingefunden und mit einem Gläschen Sekt auf die Gesundheit der Jubilarin angestoßen.

*Liebe Anna,
nochmals die
herzlichsten Glückwünsche
zu deinem
besonderen Jubiläum.*

Text und Foto: Lisi Sternat

Der Honig von Johannes Schneider wird mit Gold prämiert

Am Sonntag, 19. November 2023 fand die heurige Honigprämierung des Bildungszentrums LLA Imst statt.

Wir freuen uns sehr, dass der Honig von Herrn Johannes Schneider aus Brixlegg/Mehrnbach bei dieser Veranstaltung mit GOLD prämiert wurde.

Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Text: Anna Lena Margreiter

„Bildung ist das Fundament des Erfolges“

Wir gratulieren herzlich Anna Lena Margreiter und Mag. Harald Andratsch zu ihrer erfolgreich absolvierten Dienstprüfung. Diese Prüfung war der krönende Abschluss ihrer Ausbildung zur bzw. zum Gemeinde-Vertragsbediensteten.

Wir freuen uns sehr, zwei engagierte und kompetente MitarbeiterInnen in unserem Team zu haben, die mit ihrem Fachwissen und ihrer Einsatzbereitschaft einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde leisten.

Text: Mag. iur. Christian Lechner

Foto: Julia Moser



v.l.n.r.: Mag. Harald Andratsch, Mag. iur. Christian Lechner und Anna Lena Margreiter

Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz

Der Brixlegger Josef Kainzner hat durch die Weiterbildung im Bereich Photovoltaik die Berechtigung erworben, die Bezeichnung klimaaktiv Kompetenzpartner zu führen.

Wir gratulieren Sepp Kainzner zu seiner Ehrung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner Arbeit als Lehrer und Unternehmer.

Text und Foto: Josef Kainzner



Josef Kainzner und Bundesministerin Leonore Gewessler, BA

klimaaktiv



Neuer Amtsleiter in unserer Gemeinde

Fast neun Jahre brachte Mag. (FH) Jochen Troppmair seine gesammelte Gemeindeerfahrung als Amtsleiter der Marktgemeinde Brixlegg ein. Aufgrund seiner persönlichen Entscheidung zu seinen fachlichen Wurzeln, nämlich den Gemeindefinanzen und dem Controlling, zurückkehren zu wollen, wechselte er mit 01.03.2024 in die Finanzverwaltung der Marktgemeinde Kundl.

In einer einmonatigen Übergabezeit wurde das Amt unserer Marktgemeinde Brixlegg an seinen Nachfolger, Mag. iur. Christian Lechner übergeben. Der studierte Jurist bringt 23 Jahre facheinschlägige Berufserfahrung sowohl im kommunalen Bereich unter anderem als Amtsleiter, Datenschutzjurist, Vergabebjurist und Projektleiter für Digitalisierung sowie Qualitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung als auch Erfahrungen in der Privatwirtschaft als Unternehmensjurist mit. Der Gemeinderat hat seiner Bestellung einstimmig zugestimmt.

Text: Mag. iur. Christian Lechner

Foto: Anna Lena Margreiter



Mag. iur. Christian Lechner

Mag. (FH) Jochen Troppmair

Verabschiedung Andreas Rieser

Mit Andreas Rieser verabschieden wir einen langjährigen Wegbegleiter unseres Teams in den Ruhestand. Mit Engagement und Hingabe war er fast 34 Jahre Mitarbeiter im Bauhof unserer Gemeinde.

Wir danken ihm von Herzen für seine langjährige Treue und Zuverlässigkeit und wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute. Möge dieser neue Lebensabschnitt erfüllt sein mit Freude, Gesundheit und wundervollen Momenten.

Text: Mag. iur. Christian Lechner

Im Gemeindeamt für Sie da:



Amtsleitung

Mag. iur. Christian Lechner
05337 62277-13
amtsleiter@brixlegg.gv.at



Sekretariat / Redaktion

Anna Lena Margreiter
05337 62277-11
gemeinde@brixlegg.gv.at



Finanzabteilung

Mag. Harald Andratsch
05337 62277-14
finanzverwaltung@brixlegg.gv.at



Finanzabteilung

Julia Moser
05337 62277-27
gemeindekasse@brixlegg.gv.at



Bauamt

Ing. Martin Kohler
05337 62277-17 oder 0664 1602142
bauamt@brixlegg.gv.at



Bauamt

Simon Rendl
05337 62277 24
bauamt2@brixlegg.gv.at



Bauamt / Meldeamt

Karin Wegscheider
05337 62277-18
bauamt-sekretariat@brixlegg.gv.at



Meldeamt / Standesamt / Redaktion

Nina Hohenwarter
05337 62277-16
meldeamt@brixlegg.gv.at



Standesamt

Karin Weinzettel
05337 62277-19
standesamt@brixlegg.gv.at



Personal

Margit Margreiter
05337 62277-15
lohn@brixlegg.gv.at



Chronik

Elisabeth Sternat
05337 62277-20
chronik@brixlegg.gv.at

Parteienverkehr: Mo - Do von 8:00 - 12:00 Uhr
Fr von 8:00 - 13:00 Uhr & nachmittags nach Vereinbarung.
Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!
Telefon 05337 622 77 • www.brixlegg.tirol.gv.at



Unsere „neuen“ BrixleggerInnen werden begrüßt

16 Eltern freuten sich, als sie ihre Babys anlässlich der Babypaketfeier im St. Josefsheim zu Besuch bringen konnten und die Küche verwöhnte die stolzen Eltern mit ihren Sprösslingen mit Kaffee, Säften und Kuchen.

Vizebürgermeister Norbert Leitgeb, MBA begrüßte die frohe Runde und von GR Karin Rupprechter wurden die Pakete mit Gutscheinen und Blumen verteilt.

Das Gesamtfoto zum Abschluss und die Glückwünsche der Marktgemeinde für die Zukunft ihrer Kinder schlossen einen gemütlichen Nachmittag ab. Leider konnten an diesem Nachmittag fünf Familien nicht dabei sein.

Text: Lisi Sternat

Foto: Arnold Bachmann



Vize-Bgm. Norbert Leitgeb, MBA und Gemeinderätin Karin Rupprechter mit den Familien

Erneuerung Wasserleitung zwischen Judenwiese und Bergl



In den vergangenen Wochen wurde erfolgreich eine neue Wasserleitung vom Hochbehälter Bergl bis zur Judenwiese verlegt. Die alte Wasserleitung, die seit Jahrzehnten in Gebrauch war, hatte bereits einige Rohrbrüche und um schlimmeres zu vermeiden musste diese dringend ausgetauscht werden.

Die Arbeiten verliefen reibungslos und wurden termingerecht abgeschlossen.

Vorankündigung: Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Grabungsarbeiten

Im Frühjahr finden wieder Arbeiten in der Faberstraße statt. Diese umfassen Kabelverlegungsarbeiten und die Fertigstellung der Straßensanierung. Ebenso wird die Wasserleitung und im gleichen Zuge auch die Fahrbahn im Hohlsteinweg saniert. Dadurch wird es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Genaueres wird vorab bekannt gegeben.

Texte und Foto: Simon Rendl

Baumaßnahmen aufgrund Rutschungen in den Alpbach

Im Bereich des Alpbachs (Werkstraße Höhe Parkplatz Montanwerke) haben sich Rutschungen ereignet, die eine Gefahr für die Umgebung darstellen. Es handelt sich hierbei um öffentliches Wassergut, das im Eigentum der Republik Österreich steht. Gemäß gesetzlicher Bestimmungen obliegt es jedoch unserer Gemeinde, die Erhaltung dieses Gewässers zu gewährleisten. Um dieser Pflicht nachzukommen, werden die notwendigen Arbeiten zur Stabilisierung und Sicherung des Geländes von der Wildbach- und Lawinverbauung durchgeführt. Dadurch sollen mögliche Schäden minimiert und die Sicherheit der Anwohner sowie der Infrastruktur gewährleistet werden.

Text und Foto: Mag. iur. Christian Lechner



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider gab es in jüngster Zeit einen Vandalenakt an der öffentlichen WC-Anlage am Herrnhausplatz. In den vergangenen Wochen wurden wir Zeugen von zerstörerischen Handlungen, die nicht nur eine öffentliche Einrichtung beschädigten, sondern auch das Gefühl der Sicherheit und des Respekts in unserer Gemeinde erschütterten.

Die öffentliche Toilettenanlage, die normalerweise ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeindeinfrastruktur ist, musste aufgrund dieser unverantwortlichen Handlungen vorübergehend gesperrt werden. Diese Maßnahme war bedauerlicherweise notwendig, um die Sicherheit der Benutzer zu gewährleisten, weitere Schäden zu verhindern und Sanierungsarbeiten durchführen zu können. Wir verstehen, dass dies eine Unannehmlichkeit für unsere Bürgerinnen und Bürger darstellt und bitten um Verständnis.

Es ist wichtig zu betonen, dass Vandalismus nicht toleriert werden kann und dass solche Handlungen ernste Konsequenzen haben. Wir appellieren an alle BürgerInnen unserer Gemeinde, wachsam zu sein und verdächtiges Verhalten unverzüglich an uns oder an die Polizei zu melden. Nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir sicherstellen, dass unsere öffentlichen Einrichtungen für alle sicher und zugänglich bleiben.

Als Gemeinschaft stehen wir zusammen gegen jegliche Form von Vandalismus und setzen uns für ein respektvolles und friedliches Zusammenleben ein. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde zu einem Ort machen, in dem wir uns alle sicher und willkommen fühlen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement für unsere Gemeinschaft.

Text: Mag. iur. Christian Lechner

Brixlegg in Zahlen

Statistik 2023 (Stichtag 31.12.2023)

Einwohner	3.373
Männlich	1.643
Weiblich	1.730
Davon Hauptwohnsitz	3.125
Davon Nebenwohnsitz	258
Staatsbürgerschaften	
Österreich	2.690
Afganistan	18
Bosnien und Herzegowina	37
Deutschland	201
Kroatien	49
Ungarn	90
Italien	24
Polen	25
Rumänien	55
Serbien	18
Slowakei	29
Syrien	28
Türkei	52
40 andere Staaten	57
Gesamt	3.373
Geburten	24
Männlich	12
Weiblich	12
Verstorbene	31
Männlich	15
Weiblich	16

Schülerlotsin/Schülerlotse gesucht!

Die Marktgemeinde Brixlegg sucht ab September 2024 eine weitere Schülerlotsin oder einen weiteren Schülerlotsen, der während des Schuljahres die sichere Überquerung der Alpbacher Straße für unsere SchülerInnen im Bereich des St. Josefsheimes Brixlegg überwacht.

Der Dienst ist jeweils morgens von ca. 07:15 – 07:45 Uhr zu verrichten. Für diese Tätigkeit erfolgt selbstverständlich eine Einschulung durch die Polizeiinspektion Kramsach.

Interessierte bzw. Freiwillige sollen sich bitte so bald als möglich im Sekretariat der Marktgemeinde Brixlegg unter der Tel. Nr. 05337 / 62277 11 oder persönlich melden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus, für die Bereitschaft, unseren Schulkindern auf ihrem Schulweg sicher zur Seite zu stehen!

In diesem Zusammenhang möchte sich die Marktgemeinde Brixlegg sowie die Eltern herzlich bei Herrn Anton Pfurtscheller für seinen pflichtbewussten Einsatz bedanken.

Text: Anna Lena Margreiter



Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum

**Nina Hohenwarter für 15-jähriges
Dienstjubiläum in der Gemeindeverwaltung**



v.l.n.r.: AL Mag. (FH) Jochen Troppmair, Nina Hohenwarter und
Bgm. Ing. Rudolf Puecher

**Karin Wegscheider für 30-jähriges
Dienstjubiläum in der Gemeindeverwaltung**



v.l.n.r.: AL Mag. (FH) Jochen Troppmair, Karin Wegscheider und
Bgm. Ing. Rudolf Puecher

**Marlene Moser für
30-jähriges Dienstjubiläum
im Kindergarten Brixlegg**



v.l.n.r.: AL Mag. (FH) Jochen Troppmair,
Marlene Moser und Bgm. Ing. Rudolf Puecher

**Josef Rendl für
25-jähriges Dienstjubiläum
im Bauhof Brixlegg**



v.l.n.r.: AL Mag. (FH) Jochen Troppmair,
Josef Rendl und Bgm. Ing. Rudolf Puecher

**Christine Astl für
15-jähriges Dienstjubiläum
im St. Josefsheim Brixlegg**



v.l.n.r.: AL Mag. (FH) Jochen Troppmair,
Christiane Thaler, MSc., Christine Astl und
Bgm. Ing. Rudolf Puecher

**Petra Haberl für 15-jähriges Dienstjubiläum
im St. Josefsheim Brixlegg**



v.l.n.r.: AL Mag. (FH) Jochen Troppmair, Christiane Thaler, MSc.,
Petra Haberl und Bgm. Ing. Rudolf Puecher

**Petra Gschösser für 25-jähriges Dienstjubiläum
im St. Josefsheim Brixlegg**



v.l.n.r.: AL Mag. (FH) Jochen Troppmair, Christiane Thaler, MSc.,
Petra Gschösser, Bgm. Ing. Rudolf Puecher



**Manfred Rainer für 25-jähriges Dienstjubiläum
im St. Josefsheim Brixlegg** (nicht im Bild)

Das Standesamt informiert

Die diesjährige Hochzeitssaison ist bereits eröffnet. Bis jetzt sind schon 16 Ehen vollzogen worden. Viele Anträge zur Eheschließung liegen bereits vor, Termine über das ganze Jahr verteilt, wurden ausgemacht und fixiert. Wie bereits in unserem letzten Artikel angekündigt, war das Jahr 2023 ein intensives Hochzeitsjahr. Es wurde die hunderter Marke geknackt!

Der Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband Brixlegg vollzog letztes Jahr gesamt 103 Trauungen und eingetragene Partnerschaften. Fast wöchentlich werden sich an den Wochenenden Hochzeitsgesellschaften einfinden und für etwas Bewegung rund um das Gemeindeamt sorgen.

Ein paar Zahlen: Eheschließungen: 99
Eingetragene Partnerschaften: 4

Davon wurden 90 Trauungen im Trauungssaal der Gemeinde Brixlegg, 9 Trauungen im Trauungssaal im „Malerwinkel“ in Rattenberg und 4 Trauungen im Trauungssaal im „Schloss Matzen“ in Reith im Alpbachtal durchgeführt.

Eheschließende Personen nach Wohnsitzgemeinde:
Verbandsgemeinden des Standesamtsverbandes Brixlegg:

Brixlegg: 24 Radfeld: 8 Rattenberg: 2
Münster: 9 Reith i.A.: 10

Das sind im Gesamten 53 Paare, die Ihren Hauptwohnsitz in einem der fünf Verbandsgemeinden haben. Alle weiteren Paare haben ihren Hauptwohnsitz in den umliegenden Gemeinden, wie z.B. Kramsach, Brandenberg, Kundl, Breitenbach, ...

Schön ist es immer wieder zu sehen, dass Brautpaare die hier geboren wurden, oder ihre Familien noch hier leben aber



nun in anderen Gemeinden oder im Ausland ihren Lebensmittelpunkt haben, nach Hause kommen um hier ihren schönsten Tag im Leben mit ihren Familien und Freunden zu feiern.

Wir wünschen allen Brautpaaren und Jubelpaaren alles Gute

Text und Foto:
Karin Weinzettel

Tirol-Zuschuss 2024

Der Tirol-Zuschuss, der von 1. März bis 30. September 2024 beantragt werden kann, setzt sich aus einem Heiz- und Wohnkostenzuschuss zusammen. Voraussetzung für den Tirol-Zuschuss ist ein Hauptwohnsitz in Tirol. Durch diese weitere Entlastungsmaßnahme werden betroffene Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen gezielt bei den Wohn-, Heiz- und Energiekosten unterstützt.

AntragstellerInnen, denen der Heiz- oder Wohnkostenzuschuss 2023 bewilligt wurde, erhielten im März 2024 einen Folgeantrag vom Tiroler Hilfswerk zugeschickt. Bei gleichbleibender Einkommenssituation bzw. unveränderter Haushaltszusammensetzung sind keine Unterlagen erforderlich. Bei einer Veränderung der Einkommenssituation (Einkommensart, Einkommenshöhe) bzw. der Haushaltszusammensetzung (Zu- bzw. Wegzug, Geburt, ...), ist der entsprechende Vermerk anzuführen sowie die erforderlichen Unterlagen zu übermitteln.

Für Haushalte von MindestpensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage sowie MindestsicherungsbezieherInnen, die den Tirol-Zuschuss im Jahr 2023 erhalten haben, ist keine Antragstellung erforderlich. Diese erhalten nach amtsweiger Prüfung ein Zugeschreiben, die Auszahlung erfolgt automatisch.

Eine Antragstellung soll vorwiegend über das Online-Formular erfolgen: www.tirol.gv.at/tirolzuschuss

Für Fragen steht ihnen Anna Lena Margreiter, Sekretariat (Tel.: 05337/62277-11) jederzeit gerne zur Verfügung.

Text und Foto: Land Tirol

Tirol-Zuschuss beantragen.

Geld abholen.

Der Tirol-Zuschuss des Landes für deine Wohn- und Heizkosten ist wieder da. Jetzt beantragen!*

www.tirol.gv.at/tirolzuschuss

*Vereinfachte Abwicklung
All jene, die bereits den Tirol-Zuschuss 2023 beantragt haben, erhalten in den nächsten Wochen ein Schreiben. Darin ist ein Link enthalten, der zu einem bereits vorausgefüllten Antrag führt. Haushalte von MindestsicherungsbezieherInnen und MindestpensionistInnen mit Ausgleichszulage, die den Tirol-Zuschuss 2023 erhalten haben, müssen keinen Antrag stellen und bekommen den Zuschuss automatisch überwiesen.

Leerstandsabgabe

Die Tiroler Landesregierung hat 2022 ein Gesetz zur Einhebung einer Leerstandsabgabe eingeführt. In diesem Zusammenhang ist jede Eigentümerin oder Eigentümer aufgefordert, einen Leerstand seiner Wohnung der Gemeinde spätestens bis 30. April für das vorangegangene Jahr bekannt zu geben.

Leerstand sind Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden.

Dabei gelten als „Wohnsitz“:

- Hauptwohnsitz
- Freizeitwohnsitz
- Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die für die Dauer der Ausübung einer Erwerbstätigkeit oder der Ausübung eines Berufes als Wohnsitz verwendet werden
- Gebäude Wohnungen oder Sonstige Teile von Gebäuden, die für die Dauer des Besuches lehrplanmäßiger Veranstaltungen von öffentlichen Schulen, Hochschulen oder Universitäten als Wohnsitz

Die Gemeinde hat bezüglich der Höhe der Abgabe folgendes festgelegt:

bis 30 m² mit	€	17,50
von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit	€	35,00
von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit	€	50,00
von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit	€	72,50
von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit	€	97,50
von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit	€	125,00
von mehr als 250 m² mit	€	152,50

Berechnungsbeispiel:

Eine Wohnung mit 59m² ist 2023 für 10 Monate leer gestanden.

59m² laut Verordnung (siehe oben) =
monatlich Abgabe von € 35,00

für 10 Monate Leerstand ergeben sich damit
€ 35,00 x 10 Monate = € 350,00

Das bedeutet, dass eine Abgabe von € 350,00 an die Gemeinde zu erklären und zu bezahlen sind.

Gerne können Sie eine „Information zur Leerstandsabgabe“ auf unserer Homepage unter Bürgerservice – Verordnungen – Verordnung Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe einsehen. Weiters stehen Ihnen gerne auch Julia Moser oder Mag. Harald Andratsch aus unserer Finanzverwaltung für Fragen zur Verfügung.

Text: Mag. iur. Christian Lechner

ID Austria Registrierung für das „Digitale Amt“

Behördliche Registrierung

im Meldeamt der Marktgemeinde Brixlegg

Ohne Termin für Bürger mit Hauptwohnsitz zu den Öffnungszeiten Mo-Do 08:00-12:00 Uhr, Freitag 08:00-13:00 Uhr.

Benötigt werden

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Aktuelles Passfoto (nicht älter als sechs Monate)
- Smartphone mit aktiver Touch-ID/Face ID, alternativ FIDO-Sicherheitsschlüssel

Die „Anleitung zur Fertigstellung“ wird nach der behördlichen Freischaltung ausgehändigt und diese MUSS ausnahmslos vom ID Inhaber selbst durchgeführt werden.

Freischaltcode und Widerrufspasswort sind 3 Monate ab Registrierung gültig!

Ein technischer Service an den verschiedenen Smartphones kann seitens des Amtes nicht angeboten werden!

Bei Problemen wenden Sie sich an

ServiceLine Digitales Amt unter

+43 1 71123-884466 (Montag bis Freitag, 8:00-16:00 Uhr),
buergerservice.oegv@brz.gv.at

Text: Nina Hohenwarter



Tag des Ehrenamtes 2023

Am 07. November fand der Tag des Ehrenamtes im Kultur Quartier in Kufstein statt. Aus der Marktgemeinde Brixlegg wurden in diesem feierlichen Rahmen sechs verdiente Bürger für ihre ehrenamtlichen Leistungen geehrt.

Landeshauptmann Anton Mattle und Bezirkshauptmann Dr. iur. Christoph Platzgummer würdigten Frau Angelika Vogl, Frau Christine Liedmayr, Frau Gabriele Lindemann, Frau Ingrid Burgstaller, Frau Maria Großegger und Frau Rita Hußl für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten im Pflegeheim Brixlegg sowie in der Tagesbetreuung des Sozial- und Gesundheitssprengels.

Bürgermeister Ing. Rudi Puecher und Bürgermeister-Stv. Norbert Leitgeb, MBA begleiteten die sechs Geehrten zur Auszeichnung nach Kufstein.

Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert auf diesem Weg noch einmal herzlich und bedankt sich für die unentgeltlichen und sehr wertvollen Tätigkeiten.

Text: Anna Lena Margreiter
Foto: Land Tirol/Frischauf-Bild



v.l.n.r.: Dr. iur. Christoph Platzgummer, Ingrid Burgstaller, LH Anton Mattle und Bgm. Ing. Rudi Puecher



v.l.n.r.: Dr. iur. Christoph Platzgummer, Maria Großegger, LH Anton Mattle und Bgm. Ing. Rudi Puecher



v.l.n.r.: Dr. iur. Christoph Platzgummer, Rita Hußl, LH Anton Mattle und Bgm. Ing. Rudi Puecher



v.l.n.r.: Dr. iur. Christoph Platzgummer, Christine Liedmayr, LH Anton Mattle und Bgm. Ing. Rudi Puecher



v.l.n.r.: Dr. iur. Christoph Platzgummer, Gabriele Lindemann, LH Anton Mattle und Bgm. Ing. Rudi Puecher



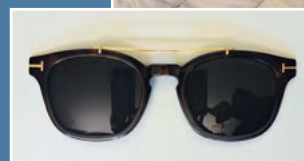
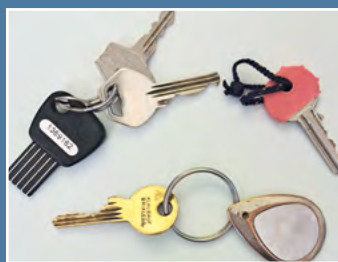
v.l.n.r.: Dr. iur. Christoph Platzgummer, Angelika Vogl, LH Anton Mattle und Bgm. Ing. Rudi Puecher

Verloren? Gefunden!

Das Fundamt der Marktgemeinde Brixlegg nimmt Fundgegenstände entgegen, ermittelt die VerlustträgerIn und händigt die Fundgegenstände an den Eigentümer aus. Gelingt das nicht, wird der Fundgegenstand vom Fundamt zwischen einem halben Jahr und einem Jahr aufbewahrt. Die Aufbewahrung der Fundgegenstände erfolgt im Meldeamt (Tel: 05337/62277-16)

Aktuelle Fundgegenstände:

- Schlüssel lt. Abbildung
- Steppjacke graubraun Marke KERR
- Sonnenklipp für Tom Ford Brille braun



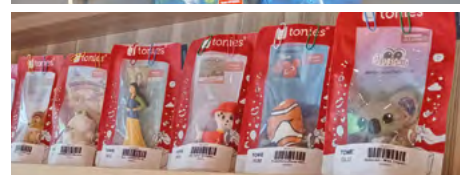
Die öffentl. Bücherei Brixlegg hat neben Belletristik, Kinderbüchern, Fachliteratur auch ein überaus großes Angebot an Zeitschriften. **Das verdanken wir den großzügigen Sponsoren und möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken.**

Barbara Apotheke Brixlegg – Connys Sport – Ezeb Brot – Ideal Tours – Reinigung Klaubauf – Kaufhaus Meßner – Montanwerke Brixlegg – Raika Brixlegg – Blumen Schießling – Goldschmied Schießling – Salon Feminin – Drogerie Senn – Bäckerei Sigwart – Metzgerei Sock – Sport Schwaighofer – Sparkasse Brixlegg – Elektro Zobl

Darüber hinaus dürfen wir auch unseren „Bücher-Paten“ ein großes Dankeschön aussprechen. Sie unterstützen uns durch Geldspenden.

- Danke an die **RAIKA Brixlegg!** Es konnten **viele tolle Bücher** gekauft werden!
- Danke an die **SPARKASSE Brixlegg**, sie hat den Ankauf **der Toniefiguren** ermöglicht!

NEU: „Tonies Hör-Spiel-Spaß“ nun auch bei uns in der Bücherei erhältlich! Tonieboxen bieten modernes interaktives Hören und Spielen ohne helle Bildschirme, zerkratzte CD's oder komplizierte Bedienelemente.... Viel Spaß unseren Kleinen.



Martina Ohlboth, Bücherei und Roland Seyr, Sparkasse Brixlegg

Text und Fotos: Sabina Pesl

Goldfisch aus Brixlegg

Der elfjährige Madu Peter Westerwelle ist für seinen Verein Make It Happen Swim ein verlässlicher Medallengarant. Der junge, ambitionierte Brixlegger trainiert seit seinem 6. Lebensjahr unter den Argusaugen von Headcoach Mario Huys. Seine ersten Tiroler Meistertitel (3 x Gold) holte Madu im zarten Alter von gerade einmal 8 Jahren, arbeitete fleißig weiter an seiner mittlerweile stattlichen Medallensammlung und krönte seine Schwimmerlaufbahn mit dem österreichischen Meistertitel über 100m Schmetterling, sowie 2 Bronzemedallien über 100m und 200m Rücken im März 2024.

Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert zu diesen tollen sportlichen Leistungen und gleichzeitig freuen wir uns, wenn sich erfolgreiche und engagierte Brixlegger Sportlerinnen und Sportler mit dem Einem oder Anderem sportlichen Beitrag melden.

Text und Foto: Silke Westerwelle



Madu Peter Westerwelle mit Headcoach Mario Huys



Kinderfasching - TWV KinderGaudi

Kleine und große Faschingsnarren in bunten Kostümen sorgten am 08.02. beim Kinderfasching in der Mittelschule für ausgelassene Stimmung. Dem Unsinnigen Donnerstag wurde „alle Ehre“ gemacht und übermütig getanzt, gelacht und miteinander eine lustige Zeit verbracht. Die Fotobox wurde gut besucht und bei der Kostüm-Modenschau konnte man so manches Nachwuchs-Model erkennen.

Wir versuchen den Kinderfasching als „Null-Gewinn“-Veranstaltung auszutragen und veranschlagen daher die Preise für Essen und Getränke so gering wie möglich. Als Verein möchten wir unserem sozialen Auftrag nachkommen und ein „Zusammenkommen“ veranstalten, bei dem Jede/Jeder mitmachen kann.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten, KuchenbäckerInnen und HelferInnen bedanken. Ein ganz großes Dankeschön gilt unserem Musikanten Ander und dem Schulwart Manfred mit seinem Team. Vielen Dank auch an unsere Sponsoren: Elektro Zobl, Metzgerei Franz Sock, Raiffeisenbank und Gemeinde Brixlegg.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



TWV Vereinsmeisterschaft in Telfs

Am 13.01.2024 nahmen wir mit 44 Kindern an der Vereinsmeisterschaft der TWV-Vereine (Innsbruck, Telfs und Brixlegg) in Telfs teil. Für einige Kinder war es das erste Mal, dass sie an einem Schwimmwettkampf teilnehmen konnten und dementsprechend war die Aufregung groß.

Wir haben einen spannenden und lustigen Nachmittag verbracht und alle Kinder haben wieder wichtige Wettkampferfahrungen gesammelt und so manchen schönen Erfolg erzielt.

Ein gelungener, langer Tag ging für alle müde aber zufrieden zu Ende.

Texte und Fotos: Maria Mader



TWV-Kinder mit ihren Trainerinnen



Voller Datendrang bei der SPG



Nach dem letzten Winter-Highlight, dem Damen- und Nachwuchshallenturnier in der Turnhalle Brixlegg, das mit insgesamt 42 teilnehmenden Mannschaften wieder restlos ausbuchte, konzentriert sich nun die ganze Arbeit in der SPG auf den Start

in die Frühjahrssaison. Dabei ist das milde Wetter den Spielern und Spielerinnen unserer 3 Kampfmannschaften sehr entgegen gekommen – noch nie konnte so früh auf den Rasenplätzen in Rattenberg und Brixlegg mit dem Training begonnen werden wie heuer. Dadurch konnte das Anmieten teurer Kunstrasenzeiten wesentlich minimiert werden.

Unsere Herren-Kampfmannschaft – im letzten Jahr noch knapp dem Abstieg entronnen – konnte einen überaus erfolgreichen Herbst verbuchen und auf dem 5. Tabellenrang überwintern. Sehr zur Freude aller Funktionäre und Spieler ist im Winter mit Stefan Rendl eine langjährige Brixlegger Stütze nach 1 ½ Jahren in Breitenbach zu uns zurückgekehrt. Weiters konnte mit Lukas Auckenthaler ein weiterer ehemaliger Brixlegger Spieler vom SV Buch zurückgeholt werden. Als 3. neuer Spieler ist mit Ibrahim Parlak ein talentierter Tormann vom SV Buch zu uns gestoßen. Wir begrüßen unsere 3 „Neuen“ auf das herzlichste und hoffen auf erfolgreiche gemeinsame Spiele. Betreuerseitig hat sich Roland Haas aus Zeitgründen von seinem Amt als Co-Trainer zurückgezogen. Wir danken Roland auf diesem Weg für seine engagierte und tatkräftige Unterstützung und freuen uns schon darauf, ihn weiterhin bei den Matches als Besucher begrüßen zu dürfen. Auf der Position des Co-Trainers können wir nun Mario Stock willkommen heißen, der leider aus gesundheitlichen Gründen seine aktive Spielerkarriere unterbrechen musste und seine Erfahrungen nun als Co-Trainer an die Kollegen weitergibt. Wir freuen uns, dass uns Mario weiterhin die Treue hält und wünschen ihm auf seinem Weg als Trainer viel Erfolg.

Unsere 1b-Herren konnten ebenso wie die Kampfmannschaft einen durchaus gelungenen Herbst verbuchen und sich mit Tabellenrang 4 weiterhin im Spitzenfeld der Tabelle halten.

Hier gilt die Hauptaufgabe von Trainer Bernd Lorenz den vielen talentierten jungen Spielern, die aus der letztjährigen U16 in den Kader nachgerückt sind. Diese müssen weiter ausgebildet und an das Niveau der Kampfmannschaft herangeführt werden.

Unser Damen-Team, im letzten Jahr erfolgreich in die Frauen Tirolerliga aufgestiegen, hat dort den erwarteten schweren Stand. Trotz einiger wirklich guter Spiele hat es im Herbst nur für den vorletzten Tabellenplatz gereicht, da einige sehr enge Spiele leider knapp verloren gegangen sind. Trotz allem herrscht bei den Mädels eine prächtige Stimmung und kann Trainerin Cilli Larch im Schnitt 16-19 Spielerinnen bei jedem Training begrüßen. Sie werden alles versuchen, um im Frühjahr den Verbleib in der Frauen Tirolerliga zu sichern.

Letzten Herbst bildete Nadine Guggenberger, eine Spielerin aus unserer Damenmannschaft, erstmals eine eigene Trainingsgruppe für Mädchen zwischen 8 und 13 Jahren. Sie trainiert mit den Mädchen 1x wöchentlich am Sportplatz Brixlegg. Interessierte, sportbegeisterte Mädels sind dort jederzeit willkommen, um sich das anzusehen und auszuprobieren.

Auch unsere diversen Nachwuchsmannschaften sind mittlerweile aus dem Turnhallen-Winterbetrieb auf den Sportplatz gewechselt, sodaß dort wieder Tag für Tag für reges Treiben bei Sport und frischer Luft gesorgt ist.

Abseits der großen und kleinen Mannschaften gibt es auch Veränderungen im Verein. Unser langjähriger Platzwart Andreas Schneider musste schweren Herzens aus Zeitgründen dieses Amt im Verein leider abgeben. Wir danken Andi für seine hervorragende Arbeit und für den perfekten Rasen, den er immer wie einen Teppich gehegt und gepflegt hat. Nicht umsonst hat uns fast jede Auswärtsmannschaft um diesen Rasen beneidet! Neuer „Rasenchef“ am Sportplatz Brixlegg ist seit 1. Jänner Thomas Bauer. Wir freuen uns, mit ihm einen engagierten und kompetenten Nachfolger für Andi gefunden zu haben und wünschen Tom alles Gute für die neue Funktion.

Egal ob bei den Männern, den Frauen oder dem Nachwuchs –

für Spannung im Meisterschaftsbetrieb wird wieder gesorgt sein. Was noch fehlt? Möglichst viele Fans, die unsere Spieler und Spielerinnen anfeuern und wieder für tolle Stimmung am Sportplatz Brixlegg sorgen!

In diesem Sinne, „auf bald am Sportplatz“ Eure SPG

Text und Foto: Dietrich Rogler



Die siegreichen Damenmannschaften des FC Wacker Innsbruck (Turniersieger) und des Futur Teams Tirol (Rang 3) beim heurigen Brixlegger Hallenturnier.

SPG Nachwuchs

Am Beginn der Semesterferien fand in der Sporthalle der Mittelschule Brixlegg das jährliche Kinderfußballturnier der SPG Brixlegg/Rattenberg statt, bei dem zahlreiche junge Talente aus der Region ihr Können unter Beweis stellten. Nicht weniger als 34 Mannschaften hatten gemeldet. Das Turnier lockte nicht nur begeisterte Spielerinnen und Spieler, sondern auch Familien und Fußballfans, die gespannt die spannenden Spiele verfolgten.

Das Turnier, das in den Alterskategorien U6, U7, U8, U9 und U10 ausgetragen wurde, bot den Kindern die Möglichkeit, in einem fairen und unterstützenden Umfeld gegeneinander anzutreten. Bereits am frühen Morgen strömten die ersten Teams in die Halle, begleitet von jubelnden Eltern und Freunden, die ihre Unterstützung lautstark zum Ausdruck brachten.

Die jungen Athleten zeigten beeindruckende Fähigkeiten und Teamarbeit. Von präzisen Pässen bis hin zu spektakulären Toren war alles dabei. Doch über die rein sportlichen Leistungen hinaus stand der Spaß am Spiel und die Entwicklung der Spieler im Vordergrund.

Die Atmosphäre auf dem Turniengelände war geprägt von Begeisterung und Fairplay. Trotz des Ehrgeizes, zu gewinnen, stand der Respekt vor dem Gegner und die Freude am Spiel im Mittelpunkt. Die Eltern und Trainer ermutigten die Kinder, unabhängig vom Ergebnis, ihr Bestes zu geben und vor allem Spaß zu haben.

Am Ende eines jeden Turniers wurden alle Teilnehmer jeder Altersklasse mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet. Jeder Teilnehmer erhielt Anerkennung für sein Engagement und seine Leidenschaft für den Sport.



Das Kinderfußballturnier war nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch eine Gelegenheit für die Gemeinschaft, zusammenzukommen und die jungen Talente zu unterstützen. Es zeigte, wie der Fußball Menschen jeden Alters verbinden kann und wie wichtig es ist, Kindern eine positive und unterstützende Umgebung zu bieten, in der sie ihre Fähigkeiten entwickeln können. Bis zum nächsten Jahr freuen sich bereits alle auf ein weiteres spannendes Turnier voller Begeisterung, Fairplay und sportlicher Leidenschaft.

Kein Turnier ohne Helfer. Neben den Hauptakteuren braucht es natürlich viele Helferlein und Unterstützer. Turnierleitung, Schiedsrichter, Kantine... alle Jobs wurden besetzt. Auch kulinarisch wurden wir verwöhnt. Zahlreiche Kuchen, Muffins, Brote, Pizza... für jeden war etwas dabei.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben. Ein großes Dankeschön geht auch an die zahlreichen Sponsoren.

Text und Fotos: Alexander Schwaiger

Bericht Marktmeisterschaft des Stocksportverein Brixlegg 2024

Am 27.01.2024 fand die alljährliche Marktmeisterschaft des Stocksportverein Brixlegg statt. Die Veranstaltung startete um 07:30 Uhr am Morgen. Im Laufe des Tages kämpften 21 Mannschaften in 3 Gruppen um den Einzug ins Finale, das um ca. 18:30 Uhr stattfand.

Im Finale, das als „Neonstockschießen“ in absoluter Dunkelheit ausgetragen wurde, standen sich die 3 Sieger der Gruppenphase gegenüber.

Sieger der 1. Gruppe waren die „Donauwellen“.

Sieger der 2. Gruppe war die „Kartenrunde 1“.

Sieger der 3. Gruppe war „Strass 1“.

Diese Mannschaften lieferten sich im Finale einen tollen Kampf. Am Ende entschied „Strass 1“ das Finale für sich und konnte sich somit zum Marktmeister Brixlegg 2024 krönen. Der Stocksportverein Brixlegg bedankt sich sehr herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften und Personen, die eine unfallfreie und erfolgreiche Veranstaltung dieses Turniers möglich machten.

Text und Foto: Stefan Schneider



Marktmeisterschaft Brixlegg 2024 Finalteilnehmer. (links hinten Beirat SSV Brixlegg Günther Brandstetter, KassiererIn Monja Brandstetter, links vorne Kartenrunde 1, mitte vorne Vizeobmann SSV Brixlegg Bernhard Reiter mit Strass 1 und rechts hinten die Donauwellen mit SSV Brixlegg Obmann Stefan Schneider)

Skispaß und Teamgeist: Rückblick auf die Saison 23/24

Die Vorbereitungen für die Skisaison begannen bereits im Spätherbst in Form von wöchentlichen Trockentrainingseinheiten in der Turnhalle der NMS Brixlegg. Eine solide Saisonvorbereitung ist seit Jahren fixer Bestandteil der sportlichen Philosophie des SC Brixlegg.

Der erste Kontakt mit Material und Schnee fand in Form des Einfahrtags des Trainerteams statt, welcher von den Trainerinnen und Trainern als willkommene Möglichkeit zum Austausch von unterschiedlichen Methodiken genutzt werden konnte. Auch die frisch ausgebildeten Übungsleiter in Form von Heidi Steinwender, Verena Lugauer, Isabelle Eisner und David Dreossi wurden herzlich willkommen geheißen. Nur eine Woche später startete das Training auf Schnee für alle Kinder.

Insgesamt wurden in der Vorsaison 15 Trockentrainings durchgeführt und die Mitglieder verbrachten über die Wintersaison verteilt 21 Tage auf Skiern, wobei im Zeitraum der Winterferien ein intensiveres Trainingsangebot mit mehreren Terminen angeboten wurde. Der Verein war auf den Pisten des Skijuwel Alpbachs mit sechs Gruppen und einer Jugendgruppe, welche in Kooperation mit dem SC Kramsach ins Leben gerufen wurde, unterwegs. Besonders bei den Gruppen mit jüngeren TeilnehmerInnen wurde der Fokus im Dezember besonders auf die Schulung der richtigen Grundtechnik beziehungsweise auf das gewöhnen an die Skiausrüstung gelegt.

Ab Jänner wurde der Rahmen des Trainingsangebots erweitert und die Kids und Jugendlichen waren vermehrt zwischen den Stangen unterwegs. Was wiederum dazu führte, dass der SC Brixlegg auch beim Sportshop Cup stark vertreten war. Jedoch muss erwähnt werden, dass das Rennttraining nicht 100% des Trainingsvolumens ausmachte, sondern trotzdem auf eine ausgewogene Mischung zwischen allgemeinem Techniktraining auf unterschiedlichen Schneebedingungen und besagtem Rennttraining geachtet wurde. Nichtsdestotrotz schielten einige Augenpaare bereits zu diesem Zeitpunkt in Richtung der Vereinsmeisterschaft 2024.



Die Ruhe vor dem Sturm

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft des SC Brixlegg war ein Höhepunkt, der die Leidenschaft und das Engagement der Mitglieder für den Skisport widerspiegelte und dadurch durchaus als Crescendo der abgelauteten Wintersaison zu betrachten ist. Lukas Steiner, der sportliche Leiter des SC Brixlegg, hebt die Bedeutung der Vereinsmeisterschaft hervor:

„Die Meisterschaft war ein Höhepunkt der Saison, mit 130 Startern, darunter viele Teilnehmer welche in der Familienwertung an den Start gingen, sind wir sehr zufrieden. Trotz der vorangegangenen Wetterbedingungen konnten wir oberhalb der Grafner Ast ein gelungenes Rennen ausrichten, das von perfekten Verhältnissen und strahlendem Sonnenschein geprägt war.“ Verena Lugauer konnte sich zur Vereinsmeisterin krönen und Josef Kainzner setzte sich bei den Herren durch.



Top Bedingungen am Tag der Vereinsmeisterschaft

Verena Lugauer und Paul Steinwender, junge und ambitionierte Trainer im Verein, reflektieren ihre Erfahrungen nach der Meisterschaft. Verena Lugauer erzählt: „Die Vereinsmeisterschaft war wieder einmal das Highlight für uns alle. Die ganze Saison über fieberten wir diesem Ereignis entgegen. Dieses Jahr hatten zwei Trainerkolleginnen und ich die spannende Aufgabe, unsere eigene kleine Gruppe vorzubereiten. Es war eine absolut coole und neue Erfahrung.“ Weiters führt sie aus: „Ich hatte nicht damit gerechnet, den Titel Vereinsmeisterin zu gewinnen, daher war die Freude umso größer. Natürlich wurde darauf angestoßen. Der Abend klang gemütlich aus und war ein voller Erfolg.“ Paul Steinwender fügt hinzu: „Die Vereinsmeisterschaft war ein Tag wie im Bilderbuch, geprägt von guter Stimmung, perfektem Wetter und einer reibungslosen Organisation. Der Zusammenhalt zwischen Kindern, Eltern, Trainern und Vorstand war spürbar.“

Josef Kainzner, ein langjähriges Mitglied des Vereins und mehrfacher Vereinsmeister, betont die positive Entwicklung: „Es ist erfreulich zu sehen, dass viele junge Starter den Weg zum Verein gefunden haben. Die Teilnehmerzahlen blieben stabil, was auf die gute Arbeit des Vereins zurückzuführen ist.“



Die Vereinsmeisterschaft war jedoch nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft. Paul Steinwender fügt hinzu: „Die Preisverleihung in der NMS Brixlegg und das fröhliche Beisammensein im Anschluss an die Meisterschaft zeigten den starken Zusammenhalt zwischen Kindern, Eltern, Trainern und der Vereinsführung. Es war schön zu

sehen, wie motiviert und engagiert die Kinder waren, und das spornt uns als Trainer zusätzlich an.“ Die Vereinsmeisterschaft des SC Brixlegg war ein Ereignis, das die Verbundenheit und Begeisterung der Mitglieder für den Skisport widerspiegelte und den Zusammenhalt im Verein stärkte.

Als krönender Abschluss richtete der Verein ein Double-Time Race am Muldenlift aus, welches sehr positive Rückmeldungen bei den Mitgliedern hervorrief. Auch dabei stand die soziale Komponente des Vereinslebens im Vordergrund, da danach eine gemeinsame Grillerei abgehalten wurde, bei der auch die Eltern herzlichst eingeladen waren.



Analyse direkt am Streckenrand

Insgesamt war die Saison für den SC Brixlegg ein voller Erfolg, der nicht nur sportliche Weiterentwicklung brachte, sondern auch den Zusammenhalt und die Begeisterung für den Skisport im Verein stärkte. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison!

Text und Fotos: Fabio Weinzettel



Strahlende Gesichter auf dem Tagespodest



Ein gut besuchtes und gelungenes Beisammensein bei der Siegerehrung



Erfolge Pistolen-schützen SG-Brixlegg 2023

Beim Unterland-Cup Feuerpistole, bei welchem auch eine Runde am Schießstand in Mehrn abgehalten wurde, konnte sich Matthias Schneider bei den Disziplinen Freie-, Sport-, Standard- und Schnellfeuerpistole durchsetzen und belegte nach den insgesamt 5 Runden jeweils Platz 1.

Auch bei der Bezirksmeisterschaft Feuerpistole in der Schwoich konnte sich die SG-Brixlegg über einige Medaillen freuen. Matthias Schneider konnte sich den Bezirksmeistertitel in den Disziplinen Schnellfeuerpistole (Allg. Klasse), Sportpistole Männer, Standardpistole Männer und Freie Pistole Männer holen. Einen weiteren Bezirksmeistertitel bei der Sportpistole in der Klasse Senioren 2 konnte sich Dragan Miletic ergattern sowie den 3. Platz in der Standardpistole der Klasse Senioren 2. Ebenso gratulieren dürfen wir Helmut Fischer und Johannes Leiß diese holten sich den 2. Platz bei der Freien Pistole in der Klasse Senioren 2, den 3. Platz bei der Sportpistole in der Klasse Senioren 3 und den 3. Platz bei der Sportpistole in der Männerklasse.

Bei der Tiroler Landesmeisterschaft Feuerpistole war die SG-Brixlegg auch wieder vertreten mit den drei Mitgliedern Matthias Schneider, Helmut Fischer und Dragan Miletic. Die SG-Brixlegg durfte sich über 1 Bronze, 3 Silber und 1 Goldmedaille freuen.

Von der SG-Brixlegg durfte Matthias Schneider bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft Feuerpistole teilnehmen und konnte sich über eine Bronzemedaille im Mannschaftswettbewerb 50m Pistole freuen.

Text und Foto: Schützengilde Brixlegg



Bezirksmeisterschaft 2023

v.l.n.r.: Johannes Leiß (1 Bronze), Matthias Schneider (4 Gold), Dragan Miletic (1 Gold, 1 Bronze), Hans-Peter Heigenhauser (OSM)

10 Jahre Heilströmen-Seminare und Spendenaktion

Heilpraktikerin Vera Lindner sammelte im Zuge ihrer äußerst beliebten Heilströmen-Seminare in Kramsach freiwillige Spenden für einen guten Zweck. Vor Ort wurde sie auf die Möglichkeit der unbürokratischen Hilfe für bedürftige Personen in Form von der „Team- Österreich-Tafel“ (Organisation des Roten Kreuzes) aufmerksam und beschloss, die gesammelten Spenden dieser Organisation zugutekommen zu lassen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Kneipp-Aktiv-Clubs Kramsach/Brixlegg und Umgebung, am 05.03.2024, konnte die Vorsitzende Brigitte Wenschur im Namen von Vera Lindner den Gutschein eines regionalen Lebensmittelhändlers über 400 Euro an Christine Atzl, Leiterin der Ortsstelle „Die Tafel“ übergeben. Dank dieser finanziellen Unterstützung können bedürftige Menschen in der Region mit Hygieneprodukten und Grundnahrungsmitteln versorgt werden.

Christine Atzl war sehr erfreut über die großzügige Spende und nutzte die Gelegenheit um allgemein über „Die Tafel“ zu

berichten. Die zahlreichen Kneippmitglieder in der Versammlung waren beeindruckt von der Tätigkeit dieser Organisation.

Text und Fotos:
Brigitte Wenschur



Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

Christine Atzl bedankt sich herzlich für die großzügige Spende



Vera Lindner (links) übergibt 400 Euro an Brigitte Wenschur

BSV Navajos Brixlegg – Reith i. A.

Diesen Winter hatten wir die großartige Möglichkeit unsere Trainings zum Teil in der Turnhalle der NMS in Reith i. A. abzuhalten. Dieses Angebot wurde fleißig genutzt und wir konnten den teils eisigen Temperaturen trotzen.

Erstmals fand im Winter ein Hallencup an verschiedenen Standorten der Tiroler Bogensportvereine statt, bei dem es um die Qualifikation für die Mannschaftsbewerbe und Mixed-Team Bewerbe bei der Tiroler Meisterschaft ging. Wir konnten uns mit einer Herren Mannschaft und zwei Mixed-Teams qualifizieren. Bei der Tiroler Meisterschaft in Kirchberg konnten wir hervorragende Platzierungen holen. Unsere Jugend konnte in ihrer Altersklasse Traditional Tiroler Meister und Tiroler Meisterin werden, sowie bei Recurve einmal Vizemeisterin. Bei Compound konnten wir uns ebenfalls den Titel der Tiroler Meisterin holen. Auch bei den Team Bewerben konnten wir einen dritten Platz holen.



Training in der Sporthalle Reith



Tiroler Meisterschaft Halle

Gleich darauf ging es nach Wels zur Österreichischen Meisterschaft. Auf dort konnte sich unsere Jugend jeweils die Titel in ihren Altersklassen Traditional holen. Unsere Recurve Jugend konnte hervorragende 3. Plätze sichern. Wir sind stolz auf die verdienten Leistungen unserer Schützinnen und Schützen!

Bei Interesse am Bogensport kann gerne an einem unserer Trainings teilgenommen werden, wir freuen uns immer über neue Gesichter im Verein. Weitere Informationen dazu findet man auf unserer Homepage www.bogensport-brixlegg.at

Text und Fotos: Eva Moser



Jahreshauptversammlung SV Brixlegg Zweigverein Leichtathletik 2024

Die gut besuchte Veranstaltung bot die Gelegenheit, die zahlreichen Erfolge unserer Athletinnen und Athleten mit Wort und Bild zu kommentieren. Obfrau Tina Reisigl-Moser und Sportvereinsobmann Helmut Schwaiger belohnten die Sportlerinnen und Sportler mit einem kleinen Geschenk.

Betont wurde auch, dass der Verein nur durch die vielen Helfer so gut funktionieren kann! In diesem Sinne verliehen Bürgermeister Rudi Puecher und Helmut Schwaiger die silberne Sportehrennnadel an Helga Provin und Renate Reisigl. Obfrau Tina Reisigl-Moser wurde für ihre viele Arbeit und Unterstützung mit der goldenen Ehrennnadel belohnt.

Text und Fotos: Renate Reisigl



vl.n.r.: Renate Reisigl, Tina Reisigl-Moser, Helga Provin



Tiroler Meister 2023

Scheckübergabe Kinderkrebshilfe

Beim Brixlegger Weihnachtsmarkt, am 02.12.2023, wurden am Stand der Kinderkrebshilfe verschiedenen selbst hergestellte Dinge verkauft. Dabei wurden 1.980 € eingenommen.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass so viel Geld zusammen gekommen ist. Das Geld wurde der Kinderkrebshilfe Tirol übergeben.

Text und Foto: Erwin Kastner



von links: Ursula Mattersberger, Obfrau der Kinderkrebshilfe Tirol, Hedi Dengg, Sophie Dengg, Hermann Dengg (nicht im Bild: Erwin Kastner)

Spendenaktion der Brixlegger Anklöpfler

Unter einem guten Stern stand das soziale Engagement der Brixlegger Anklöpflergruppe Schneider/Larch, die zusammen mit den aus Brixlegg stammenden Weihnachtsbläsern Gebhard, Josef und Christian Schneider sowie Hubert Pfandl und Bernhard Rupprechter im Advent 2023 stolze 3.200,-- an Spenden ersangen und erspielten.

Dankbar nahmen die drei Empfänger, der Sozialsprengel Brixlegg, Pro Juventute Brixlegg und die kleine Nina aus Reith, die Spenden entgegen.

Text und Fotos: Franz Osl



Der Sozialsprengel Brixlegg bei der Spendenübergabe

Spendenaktion der Brixlegger Anklöpfler

Anlässlich der Eröffnung des EUROSPAR in Brixlegg konnte SPAR gemeinsam mit der Firma Ölz eine Spende in Höhe von 2.500 Euro an den Sozialfond der Gemeinde Brixlegg überreichen.

Das Geld kommt dem Sozialfond der Gemeinde Brixlegg zur Verwendung für soziale Zwecke zugute. Eine Idee, die SPAR sehr gerne unterstützt. Das Geld dient zur Unterstützung der Familien und Kindern in Brixlegg und hilft so ohne Umwege im gesamten Ort.

Komplettumbau vom SPAR-Supermarkt zum EUROSPAR

Der neue EUROSPAR öffnete im vergangenen Dezember in Brixlegg direkt am Kreisverkehr seine Tore. SPAR hat den Markt an der Toplage völlig umgebaut und gleichzeitig auf 1.000 m² vergrößert.

Die neue Ausstattung mit energiesparender Technik lässt die Produkte richtig strahlen. Die BesucherInnen erwartet ein topmodernes Geschäft mit Fokus auf Frische, regionalen Spezialitäten, den beliebten SPAR-Marken mit ihrem erstklassigen Preis-/Leistungsverhältnis sowie eine noch größere Auswahl an Haushaltswaren für den täglichen Gebrauch.

Text: Barbara Moser, Foto: ©Spar



v.l.n.r.: Ölz-Key-Account-Manager Andreas Salvenmoser, SPAR-Geschäftsführerin Patricia Sepetavc, Bürgermeister Rudi Puecher und Marktleiterin Christina Milunovic



Anklöpflergruppe und Weihnachtsbläser Gruppe im Höfemuseum Kramsach



Skilager in Hochfügen

Ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis der SchülerInnen der 2. Klassen der Mittelschule Brixlegg

Von 04.03.24 bis 08.03.24 verbrachten die SchülerInnen der 2. Klassen ihre Zeit auf den Pisten von Hochfügen. Untergebracht waren sie im Alpincenter Hochfügen. Mit guter Verpflegung und direktem Pistenzugang, war die Unterkunft ein perfekter Ausgangspunkt für die Abenteuer, die auf die SkifahrerInnen warteten.



Ob Sonnenschein, Schneefall oder Nebel: die Kinder trotzten jedem Wetter und konnten sogar im Tief-schnee ihr Fahrkönnen zeigen.

Ein Highlight war die Veranstaltung „Fire meets Snow“ am Donnerstag-abend. Wo spektakuläre Schanzen-sprünge, Skiakrobatik, atemberaubende Formationsfahrten, Licht- und Feuereffekte und eine brachiale Pistenraubenshow zu sehen waren.



Zusätzlich gab es einen Programmschwerpunkt „AUVA - Sicherheit beim Wintersport“. Hierbei wurde die Rettungskette auf der Piste geübt, die Ersthilfe bei Skiunfällen und eine LVS-Übung gab es abschließend.

Die Skiwoche war für die SchülerInnen ein eindrucksvolles Erlebnis und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Text und Fotos: Dir. Rudolf Wurm



Besuch unseres Therapiehundeteams in der Volksschule

Der Umgang mit Hunden will gelernt sein. Zahlreiche Erwachsene und Kinder haben deshalb auch Angst vor Hunden. Diesen Ängsten versuchen wir vorzubeugen.

An unserer Schule gibt es mit Frau Wurm und ihrer Hündin Ilvy - ein staatlich geprüftes Therapiehundeteam. Die zwei haben die 1a Klasse besucht. In dieser Stunde lernten wir Ilvy genauer kennen. Die Kinder durften die Hündin streicheln und sogar kämmen. Frau Wurm erzählte uns viel vom richtigen Umgang mit Hunden. Wie gehe ich auf einen Hund zu? Warum bellt ein Hund? Ein weiterer Punkt wurde besprochen: Hunde brauchen viel Aufmerksamkeit und Zeit für Spaziergänge.

Sehr lustig war die Tunnelübung:
Ilvy kroch durch unsere Kinderbeine durch.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch!



Text und Fotos: Gerda Mittner-Dreossi



SchülerInnen der 1a mit Therapiehündin Ilvy



Selbstbauinstrumente einfach hergestellt

Im Rahmen des Tiroler Kulturservices bekam die 4b vor kurzem Besuch von Herrn Josef Fritz, einem pensionierten Lehrer, der mit den Kindern gemeinsam Rührxylofone herstellte. Damit sich die Kinder vorstellen konnten, wie das fertige Instrument später klingen würde, kamen mitgebrachte Rührxylos in ganz verschiedenen Größen zum Einsatz. Der Referent begleitete die Nachwuchsmusiker mit der Ziehharmonika, was den Kindern riesigen Spaß machte.

Danach ging es an den Bau der Instrumente. Unter fachkundiger Anleitung von Herrn Fritz entstanden selbstgebastelte



Basteln

Musikinstrumente, die dann am nächsten Tag mit Begeisterung mit nach Hause genommen wurden.

Vielen Dank für die zwei vergnüglichen Stunden!

Text und Fotos:
Hannes Zwicknagl



Fertige Rührxylos



SchülerInnen der 4b mit Josef Fritz



Kinder der 4a

Bereits zum zweiten Mal trafen sich die Kinder der beiden vierten Klassen in Kramsach, um dort ihr Fahrkönnen zu perfektionieren.

Wir sind zuversichtlich, dass alle die Fahrradprüfung Ende Mai bestehen werden!

Text und Fotos: Monika Handle



Kinder der 4b



Bee-Bots in den ersten Klassen

Sehr netten Besuch bekamen in dieser Woche die 1. Klassen von Herrn Schiestl (Digi-Coach) und seinem Bienenschwarm. Höchst interessiert lernten die Kinder, wie die niedlichen Bienenroboter programmiert werden. Die Verwendung der

Bee Bots macht nicht nur einfach Spaß, sondern fördert dabei auch das analytische und vorausschauende Denken. Wir freuen uns schon auf einen weiteren Besuch im nächsten Schuljahr.

Text und Fotos: Linda Ager



Kinder der 1a



Kinder der 1b



Schulübergreifendes Projekt

In Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule führten die beiden dritten Klassen und die 4a heuer erstmals das Projekt „Palmbuschen binden“ durch. Dazu trafen sich an zwei Vormittagen die VolksschülerInnen mit den Jugendlichen der Polytechnischen Schule in deren Lehrwerkstatt bzw. in der Schulküche der Mittelschule.

Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Direktorin Lindner-Moser entstanden dort wunderschöne Palmbuschen und -stangen und in der Folge köstliche Palmbrezeln.

Am Palmsonntag konnten diese bei der Volksschule abgeholt werden und so stand einer Teilnahme am Gottesdienst nichts mehr im Weg.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die dieses tolle Projekt ermöglichen!

Text und Fotos: Monika Handle



3b Klasse mit ihren Palmbuschen



3a Klasse mit den fertigen Palmbuschen



Beim Formen der Brezeln 3b



Beim Formen der Brezeln 3a



4a Klasse mit den Palmbuschen

Eigensinn entwickeln – demokratisch denken My Resistance – My Democracy geht weiter!



Anfang März fuhren wir mit unseren Jugendlichen nach Krakau zur 2. Internationalen Jugendkonferenz. Angekommen arbeiteten sie gemeinsam mit den Jugendlichen aus den Partnerländern Polen, Italien und Slowenien an den Forderungen und Themen, die sie im Juni den PolitikerInnen in Brüssel vortragen. Neben einer Citytour, bei welcher sich intensiv mit dem Thema Widerstand und der Geschichte Polens auseinandergesetzt wurde, durften wir ein besonderes Mahnmal nahe

Krakau besuchen. Näheres dazu findet ihr auf unserer Website, unter: <https://jugendtreffmikado.wixsite.com/jugendtreff>

Wir freuen uns bereits auf Juni, wenn wir erneut nach Brüssel reisen, wo die Jugendlichen den PolitikerInnen die Forderungen im EU-Parlament präsentieren.

Text und Fotos: Sabrina Unterberger



Landesmusikschule Kramsach

Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Münster, Radfeld, Rattenberg, Reithi. A.
6233 Kramsach, Achenrain 40, kramsach@lms.tsn.at



MUSIK HÖREN MACHT SPASS, MUSIK SELBER SPIELEN ERST RECHT ...

Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

TAG DER OFFENEN TÜR
Freitag, 26. April 2024 14:00 - 17:00 Uhr



Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlichst eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen selber ausprobiert werden.

Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule.

Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden von **2.-31. Mai 2024** zu unseren Bürozeiten (Mo bis Do von 08.00 - 12:30 Uhr) statt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung.
Informationen finden Sie auch unter www.musikschulen.at/kramsach.

Das Team der Landesmusikschule freut sich auf deine Besuch!
DEINE MUSIKSCHULE IN DER REGION



Gerhard Guggenbichler
Musikschuldirektor



Neuer Heimleiter für unser St. Josefsheim

Seit 01.03.2024 führt Matthias Rauch als Heimleiter unser St. Josefsheim. Herr Rauch ist diplomierter Sozialmanager und hat bereits 2023 die Ausbildung zum Heimleiter abgeschlossen. Vorher war er Heimleiter im „Haus Salurn“ in Wattens. Mit Matthias Rauch konnten

wir einen erfahrenen und engagierten Heimleiter gewinnen und wir wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Aufgabenbereich.

Text und Foto: Mag. iur. Christian Lechner

Spendenaktion

Janette und Sandro Klausner von der Prügeltorten Manufaktur in Kramsach waren mit einem Ostergruß zu Besuch im Seniorenheim Brixlegg. Schon als die Heimleitung und das Betreuungspersonal die Bewohnerinnen und Bewohner im Heim informiert hatten, dass die Tiroler Prügeltorte im Anmarsch ist, war die Freude groß. Bei Vielen wurden sofort Erinnerungen wach, wie dieses traditionelle Gebäck aus dem Unterland zu diversen Familienfesten serviert wurde. Sie war fixer Bestandteil bei Feierlichkeiten und über all die Jahre eine treue und gern gesehene sowie genussvolle Begleiterin.

Janette und Sandro Klausner überreichten die Prügeltorten im schmucken Karton im Rahmen einer Spendenaktion an alle Seniorinnen und Senioren, dem Betreuungspersonal und der Heimleitung. Es ist immer wieder schön anzusehen, welche positiven Emotionen die Prügeltorte weckt. Sie erfreut Herz und Gaumen gleichermaßen. Seit Oktober 2023 stellt die Prügeltorten Manufaktur in Kramsach, Zentrum 18, die Tiroler Prügeltorten her. Gemäß dem Slogan „Ein Stück pure Tradition“ werden täglich frische Prügeltorten nach dem über Generationen überlieferten Rezept mit nur 4 Zutaten frisch produziert. Die Prügeltorten Manufaktur führt eine einzigartige Tiroler Backtradition weiter: Die Prügeltorte selbst bleibt, wie sie ist, wird aber durch ein modernes Verpackungsdesign nochmals aufgewertet.

Wir haben uns über die vielen positiven Rückmeldungen sehr gefreut und das Ziel, eine wertschätzende Geste gegenüber der älteren Generation und allen die sich um deren Wohl kümmern zu zeigen, erreicht.

Text und Foto: Sandro Klausner



v.l.n.r.: Sandro und Janette Klausner und Matthias Rauch

Am Faschingsdienstag gab der Zirkus ein Gastspiel

Der Zirkusdirektor Luis führte wie gewohnt humorvoll durchs Programm wo es Seiltänzer, Löwen, Dressurreiter und Elefanten zum Bestaunen gab. Die Clowns trieben viel Schabernack und sorgten damit für viele lachende Gesichter. Die Gmiatlachn waren für die musikalische Umrahmung zuständig und so konnte auch das Tanzbein geschwungen werden. Natürlich kam das leibliche Wohl nicht zu kurz und die Faschingskrapfen haben allen sehr geschmeckt.

Wir möchten uns nochmal bei allen Helfern und Artisten für den lustigen und gelungenen Tag bedanken.



Cocktail-Nachmittag

Am 13.03.2024 wurden unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Cocktail-Nachmittag im Haus St. Josefsheim geladen. Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Sonnenschein“ zauberten Anna, David und Klaus herrlich erfrischende Cocktail und brachten so erste „Sommer-vibes“ ins Haus.



Hand in Hand im Ehrenamt

Wir brauchen dich!! Du möchtest sinnstiftend deine Zeit nutzen? Möchtest etwas retour geben? Du arbeitest gerne mit unterschiedlichsten Menschen zusammen und bist gerne für sie da? Die ehrenamtliche Tätigkeit ist ein großer und wichtiger Teil in unserem Haus. Menschen zu unterstützen und sie zu begleiten, regelmäßige Besuchsdienste, Freude schenken oder einfache Gespräche sind nur einige wertvolle Aufgaben die Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei uns leisten. **Wir suchen laufend Unterstützung für unser Team und freuen uns auf dein Engagement!**

Mehr Informationen oder Anfragen unter 05337/62391700

Texte und Fotos: Matthias Rauch



Törggelen bei der Zirmalm in Inneralpbach

Neuigkeiten von unserem Brixlegger Seniorenbund

Regelmäßig treffen sich die Mitglieder unseres Seniorenbundes bei Veranstaltungen, Ausflügen oder den Kaffee-Nachmittagen.

Es war ein gemütlicher Ausflug zum Törggelen in Inneralpbach auf der Zirmalm.

Im Dezember kamen wir im Herrnhaus zusammen, da sollte sich der Nikolaus einstellen. Da dieser in letzter Minute verhindert war, schätzten wir umso mehr, als unser Pfarrer Binu John als würdiger Nikolaus einsprang und seinen Auftritt bischöflich meisterte. Viele Mitglieder konnten die einheitlichen Vereinsshirts in Empfang nehmen, unsere Frauen hatten viele Kekse gebacken, und die Gemeinde mit Bgm. Rudi Puecher unterstützte die gemütliche Feier mit einem Schnitzel mit Kartoffelsalat, während Elisabeth Kirchmair auf ihrer Zither Stimmung brachte.

Ein großes Highlight war die Faschingsfeier im Hotel Iris in Kramsach. Unter Alfons Berghofer wurde zuerst um die Wette gekegelt, Marlene Ampferer stieg als erste Keglerin aus und es gab eine lustige Preisverteilung. Hansi Mittner war mit vielen Instrumenten angereist und nach dem Mittagessen wurde aufgespielt, unterstützt von den Seniorentanzgruppen Kundl und Kramsach. Viele Kuchen unserer Frauen ließen unsere Herzen höher schlagen und bei einem Flohmarkt fand so mancher ein begehrtes Stück für daheim. Bgm. Rudi Puecher gab uns die Ehre, und Marianne Schletterer und Kassier Bertl Pfandl hatten

sich für die Feier wegen des Unfalls der Obfrau viel ausgedacht und alles bestens organisiert.

Ein großer Schrecken war für uns alle der plötzliche Tod von Marlene Ampferer, die aus heiterem Himmel von dieser Welt abgerufen wurde. Am 2. März verstarb auch die „Oberkienberg-Lena“, ein treues und rundum beliebtes Mitglied. Jeder hatte sie in ihrer bescheidenen Art gern. Vor Tagen kam noch die Todesnachricht von Theresia Steiner, ein vielseitiges, beliebtes Mitglied unserer Gemeinschaft. Der Herr schenke allen drei Seniorinnen die ewige Ruhe!

Rund 30 Mitglieder werden am 13. Mai für vier Tage Abano einen Besuch abstatten. Unter Norbert Seiwald freuen wir uns schon auf ein gut durchdachtes Programm, in dem für jeden etwas Sehenswertes dabei ist.

Herzlichen Dank an jeden, der sich in unserer Gemeinschaft einbringt und die Aktivitäten so gut unterstützt. Besonderer Dank gebührt meiner Stellvertreterin Marianne und dem Kassier Bertl für ihren Einsatz.

In besonderer Weise gratulierte unser Vorstand Marianne Schletterer zum Geburtstag. Unsere beiden Junggebliebenen Hermann Rieder und Alfons Berghofer feierten ihren 80er, wir wünschen beiden frohe Jahre und dass sie sich in unserer Gemeinschaft wohl fühlen.

Text und Fotos: Lisi Sternat



Faschingfeier im Hotel Iris in Kramsach

142. Jahreshauptversammlung am 15.03.2024

Jahresbericht, Beförderungen und Ehrungen



Im Rahmen der 142. Jahreshauptversammlung wurde der Jahresbericht der Feuerwehr präsentiert. 1791 Mannschaftsstunden wurden im Jahr 2023 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für Übungen, Einsätze und Schulungen aufgewendet. Die Tätigkeiten sind vielfältig. Die Einsatzstatistik weist insgesamt 61 Ausrückungen auf. Sie reichen von Brandeinsätzen (10), Technischen Einsätze (36), Verkehrs- und Absperrendiensten (3) bis hin zu Fehlalarmierungen bei Brandmeldeanlagen (12). An der Landesfeuerwehrschule wurden insgesamt 19 Kurse besucht.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlungen wurden auch Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen vorgenommen. Angelobt wurden David und Alexander Wöll.

Hannes Faller und Walter Rissbacher wurden zum Oberfeuerwehrmann, Alexander Bortz zum Hauptfeuerwehrmann und Dominik Penninger zum Oberlöschmeister befördert. Martin Klotz jun. wurde von Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter Hannes Mayr in Vertretung des Landesfeuerwehrkommandanten zum Feuerwehrtechniker ernannt.

Besonderen Anlass zur Freude sind Ehrungen als Auszeichnung für die langjährige Tätigkeiten im Feuerwehrwesen. Martin Adler-Kern und Vinzenz Innerbichler konnten die Auszeichnung für 40 Dienstjahre aus den Händen von Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Hubert Ziepl und Bezirksfeuerwehrrinspektor Daniel Moser entgegennehmen. **Wir gratulieren!**

Text und Fotos: Mag. Richard Schwarzenberger



Angelobung von Alexander und David Wöll



Alexander Bortz – Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann



Martin Klotz jun. – Ernennung zum Feuerwehrtechniker



Dominik Penninger – Beförderung zum Oberlöschmeister



Hannes Faller und Walter Rissbacher – Beförderung zum Oberfeuerwehrmann



Martin Adler-Kern und Vinzenz Innerbichler – Ehrung für 40 Jahre Feuerwehrdienst

Erforschung der Zimmermooser Bauernhöfe



Helmut Innerbichler

Helmut Innerbichler, pensionierter Mittelschullehrer und mit Brixlegg eng verbunden, erforschte die Familiengeschichte von Dr. Hans Margreiter (Entdecker des Penicillin V veröffentlicht in der Brixlegger Weihnachtspost 2023) und kam so mit den Zimmermooser Hofbesitzern in Kontakt.

Da die Ahnen von Dr. Margreiter über Jahrhunderte in Zimmermoos lebten, war es notwendig, die Besitzübergänge der betreffenden Höfe historisch sicher nachzuweisen. So gelang es bis jetzt, von den Höfen **Grafenried, Hintermauken, Lofert** und **Hinterschwarzenberg** nicht nur sämtliche Besitzer, sondern **alle Bewohner der letzten 400 Jahre** zu erfassen und so eine Familiengenealogie für jeden Hof zu erstellen.

Manch verborgenes Schicksal kam so ans Tageslicht und einige Unklarheiten konnten dadurch beseitigt werden. Der Inhalt einer einzelnen Hofchronik umfasst ca. 50 -70 Seiten mit bisher zum Teil unveröffentlichten Urkunden aus dem Tiroler Landesarchiv, Pfarrarchiv Reith i. A., Rattenberg und den Verfachbüchern.

Nach Chronikübergabe an die Gutsbesitzer möchte sich der Autor für die freundliche Unterstützung, für interessante Gespräche und für die Familienfotos recht herzlich bedanken und hofft bei den weiteren Forschungen auf offene Türen. Die Hofchroniken sollen als Ergänzungen zu den hervorragenden Forschungen von Ing. Andreas Moser für das „Brixleggbuch“ verstanden werden. Von jedem Hof erhält Chronistin Lisi Sternat eine Ausgabe für das Gemeindearchiv Brixlegg.

Text und Foto: Helmut Innerbichler

Heinrich Knoll - eine vielseitige Persönlichkeit in Brixlegg

Mit Heinrich Knoll erlebte Brixlegg einen Bauhof-Vorarbeiter, der nach mehr als dreißigjähriger Tätigkeit auf dem Gebiet von Wasser und Kanal Geschichte geschrieben hat.

Heinrich Knoll übernahm 1968 das Amt des Wassermeisters im Bauhof Brixlegg und trat 1984 in den wohl verdienten Ruhestand. Der „Knoll-Heini“, wie ihn jeder kannte, war mit Talenten gesegnet und gab in seiner bescheidenen Art viele Weisheiten an die Nachwelt weiter. 1938 trat Heini mit 14 Jahren bei der Marktgemeinde ein, wechselte zu den Montanwerken, war 1940 bis 1942 bei der Post beschäftigt, musste zur Deutschen Wehrmacht und kam nach der Gefangenschaft 1945 wieder heim. Nach einigen Zwischenposten trat er 1952 wieder bei der Gemeinde ein und blieb bis zur Pensionierung 1984.

Nicht nur die Verdienste um die Gemeinde und vorwiegend Wasser waren es, auch auf vielseitigem Gebiet hat Heini große Spuren hinterlassen, so z. B. die Pestsäule neben dem Alpbach. Heinrich betreute die Langlaufloipe bei Schloss Lichtwehr (Burgenloipe) und gab sein großes Wissen verschiedenen Sportvereinen weiter, er selber war ein begeisterter Schilangläufer, der sich auch im Ausland einen guten Namen schaffte.

Zu den künstlerischen Tätigkeiten: Für das neu bezogene Gemeindeamt, den ehemaligen Gasthof „Goldener Hirsch“, schnitzte er für die Wandvitrine im Erdgeschoß den Hl. Michael, einen der beiden Schutzpatrone Brixleggs.

Der Hl. Josef ist der zweite Patron. Der Hl. Erzengel Michael ist im Neuen Testament der Bekämpfer des Teufels und Anführer der himmlischen Heerscharen im Kampf gegen den Drachen, gilt als Vertrauter Gottes und Fürsprecher der Menschen bei Gott. Der Heilige wird am 29. September auch in der Pfarre Brixlegg gefeiert, zum Sommerende und

Ernteabschluss fällt sein Namenstag. Erzengel Michael gilt als Seelenwäger beim Jüngsten Gericht und wird als Ritter im Kampf mit dem Drachen dargestellt.



Heinrich Knoll
† 10. Mai 2006

Heinrich Knoll hat mit diesem Kunstwerk im Gemeindeamt nicht nur großes Können bewiesen sondern auch den Besuchern des Gemeindeamtes ein Verweilen vor dem Hl. Michael ermöglicht, viel bewundert und die Möglichkeit, über diesen Schutzheiligen einige Worte zu verlieren. Er verstarb am 10. Mai 2006.

Text und Foto: Lisi Sternat



Sternsingeraktion 2024

Auch heuer war die Sternsinger-Aktion in Brixlegg wieder ein voller Erfolg.

Insgesamt 40 Kinder (manche davon mehrmals) gingen in 16 verschiedenen Gruppen von Haus zu Haus, um Geld für den guten Zweck zu sammeln. Dabei kam die stolze Summe von € 10.200,- zusammen!



Wir bedanken uns recht herzlich bei der Brixlegger Bevölkerung für die Spenden und die freundliche Aufnahme der Sternsinger, bei den fleißigen Kindern sowie den Begleitpersonen.

„Jeder Mensch ist ein Teil des Ganzen und ein Ganzes dieser Teile.“ (Anke Maggauer-Kirsche)

Text und Foto: Sylvia Adler-Kern

Kinder als MinistrantInnen und für den Kinderchor gesucht



Bist du mindestens 7 Jahre alt und möchtest bei unserem Ministrantenteam dabei sein? Neben der ehrenvollen Aufgabe in der Kirche erwarten dich noch einige lustige Veranstaltungen: wir machen bei der MinistrantInnen-Olympiade mit, unternehmen gemeinsame Ausflüge und gehen Pizza essen...

Wir suchen ebenfalls noch Kinder ab ca. 7 Jahren, die gerne singen, für unseren Kinderchor. Würde es dir Spaß machen, die Familien-Gottesdienste mitzugestalten und anderen mit schönen Liedern Freude zu bereiten?

**Dann melde dich bitte im Pfarrbüro,
Telefon 05337/62468.**

Text: Sylvia Adler-Kern

Foto: Reinhold Sigl

Gottesdienst für Ehejubilare

Wir bitten alle Ehejubilare, die im Jahr 2024 ein kirchliches Ehejubiläum feiern (25 / 30 / 35 / 40 / 45 / 50 / 55 / 60 / 65 Jahre oder länger verheiratet), sich im Pfarrbüro zu melden (05337/62468).

Am Freitag, 18. Oktober 2024 feiern wir um 19.00 Uhr einen Gottesdienst mit den Ehejubilaren und laden anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof ein.

Text: Pfarre Brixlegg



Erstkommunionvorbereitung

Am 28.04.2024 werden 20 SchülerInnen die Heilige Erstkommunion in Brixlegg feiern. Im Rahmen der Vorbereitung haben die Kinder mit den Tischmütts schon einiges erlebt und erfahren. Ein paar Highlights waren die Kirchenführung, das Brotbacken und das Binden der Palmbuschen.

Christine Gruß hat den Kindern bei der Kirchenführung viel Interessantes über die Brixlegger Kirche erzählt und gezeigt. Spannend wurde es dann, als wir mit Karl-Heinz Hotter in den Kirchturm bis zu den Glocken hinaufsteigen durften. Karl-Heinz erklärte uns die verschiedenen Glocken und ließ diese auch schwingen.

Bei einem weiteren Nachmittag drehte sich alles um das Thema „Brot“. Die Tischmütter bereiteten verschiedene Stationen vor und so erfuhren die Kinder einiges über die Entstehung des Brotes, das letzte Abendmahl, sowie das Fest der Hl. Erstkommunion und es wurde gebastelt. Natürlich wurde auch Brot selbst gebacken und als Abschluss bei der gemeinsamen Jause genossen.

Das gemeinsame Binden der Palmbuschen war auch ein sehr schöner und lustiger Nachmittag. Die Kinder durften ihre Palmbuschen oder -stangen selbst binden und falteten die bunten Hexentreppen. Nebenbei haben sie auch noch fleißig Brezen gebacken. Es sind viele schöne Palmbuschen entstanden und die Kinder freuen sich diese am Palmsonntag weihen zu lassen.

Bis jetzt erlebten wir schon viele schöne Vorbereitungsstunden mit den Erstkommunionkindern und freuen uns auf einen feierlichen Abschluss, mit dem Empfang der ersten heiligen Kommunion.

Text und Fotos: Elisabeth Zisterer



Kirchenführung



Kirchturmführung



Palmbuschen und -stangen



Glockenschwingen



Community Nurse
Martha Fuchs
0664 355 1959
cn@brixlegg.gv.at

Kommende Veranstaltungen Community Nursing aus dem Jahresprogramm Psychische Gesundheit/Resilienzförderung

Mit Atmen in Balance kommen

Workshop mit Jan Rüter
(Heilmasseur/Yogalehrer/Achtsamkeitstrainer)

Können Sie abends nicht einschlafen? Zermüht Sie ihr Gedankenkarussell manchmal? Möchten Sie klarere Gedanken haben?

Erfahren und lernen Sie in diesem Workshop, wie man mittels Atmung Einfluss auf körperliche und seelisch-geistige Zustände nehmen kann. Indem wir beginnen, auf den Atem zu achten, erschließen wir uns eine immer schon vorhandene Kraftquelle. Schon einfache Atemübungen wirken sich positiv auf unsere mentale und körperliche Gesundheit aus.

Wann?

Freitag, 12. April 2024, 18 – 21 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung bei Community Nurse Martha
Tel. 0664/3551959 oder cn@brixlegg.gv.at

Matte und Decke bitte mitbringen

Depression – ein Schattendasein, das Jeden treffen kann

Vortrag mit Primar Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner
(Ärztlicher Leiter Abt. Psychiatrie und Psychotherapie LKH Hall i.T.)

Obwohl Depression eine häufige Erkrankung ist, wird sie in der Öffentlichkeit wenig wahrgenommen und nicht selten missverstanden. Eine Depression kann jeden treffen, unabhängig vom Beruf, Alter und sozialem Stand. Erfahren Sie an diesem Abend mehr über die Anzeichen, Behandlungsmöglichkeiten, Präventionsmaßnahmen und den richtigen Umgang mit erkrankten Menschen.

Wann?

Freitag, 7. Juni 2024, 19 Uhr

Präventiver Hausbesuch

für ein langes, gesundes Leben in
Ihren eigenen 4 Wänden.

Kostenlos und vertraulich!

Terminvereinbarung unter: 0664/3551959
Ihre Community Nurse



Überforderung! Überforderung?

Vortrag mit Lisa Marina Schiestl
(Klinische- u. Gesundheitspsychologin)

Warum wird uns vieles heute zu schnell zu viel? Sind wir eine überforderte Gesellschaft geworden oder brauchen wir nur neue Kompetenzen, um das aktuelle Leben mit seinen multiplen Krisen zu meistern? Woran unsere heutige Gesellschaft kränkt oder bereits fortgeschritten erkrankt ist, dazu wird Mag. Lisa Marina Schiestl Klartext reden. Welche Auswirkungen das hat, aber auch, was wir dagegen tun können, werden im Vortrag und in der Diskussion erörtert.

Wann?

Mittwoch, 8. Mai 2024, 19 Uhr



**Alle Veranstaltungen finden in der
Aula der Mittelschule in Brixlegg statt
und sind wie gewohnt kostenlos!**



Übergabe von 1500,-- Euro Spende an „Die Tafel Brixlegg“

Auch dieses Jahr spendete der Feldenkraistrainer und Veranstalter Stephan Dörrschmidt wieder sämtliche Einnahmen aus seinem Feldenkraiskurs für den guten Zweck.



v.l.n.r.: Stephan Dörrschmidt, Christine Atzl und Martha Fuchs

Bei Feldenkrais werden Bewegungen unter Anleitung langsam ausgeführt. Dadurch können sich die Qualität von Bewegung und Körperhaltungen grundlegend verbessern. Dieses Gruppenangebot ist für Menschen aller Altersgruppen und auch für bewegungseingeschränkte Personen geeignet.

Organisatorin Community Nurse Martha Fuchs freute sich gemeinsam mit Frau Christine Atzl (Leiterin „Die Tafel“ Brixlegg, ÖRK Bezirksstelle Kufstein) dass Menschen aus der Region, die finanziell benachteiligt sind, durch diese Spende mit Hygieneprodukten und Grundnahrungsmitteln versorgt werden können.

Gesund Schlafen

Rund 1/3 unseres Lebens verbringen wir schlafend. Guter Schlaf bringt nicht nur das wohlige Gefühl von neuer Energie und Frische mit sich, er verhilft auch, Erinnerungen zu festigen, ist für die Zellregeneration essentiell und trägt wesentlich zu einem gut funktionierenden Immunsystem bei.

In der Pause zwischen den Tagen können Kräfte für den neuen Tag gesammelt werden – vorausgesetzt die Nachtruhe wird ihrem Namen auch gerecht. Viele Menschen haben gelegentlich eine schlechte Nacht. Das bedeutet noch nicht, dass man an Insomnie (lat. „das Fehlen von Schlaf“) leidet. Die WHO definierte folgende Diagnosekriterien:

- Die Schlafstörungen treten mindestens dreimal pro Woche und mindestens einen Monat lang auf
- Die unbefriedigende Schlafdauer/Schlafqualität verursacht einen deutlichen Leidensdruck und wirkt sich störend auf die soziale und berufliche Leistungsfähigkeit aus
- Die Betroffenen denken nachts viel an ihre Schlafstörungen und machen sich während des Tages übertriebene Sorgen über deren negative Konsequenzen

Eine behinderte Nasenatmung, orthopädische oder entzündliche Probleme, Herzschwäche oder urologische Beschwerden können ebenso wie Angststörungen oder Depressionen als Krankheitsmerkmal die Ein- oder Durchschlafstörung haben. In solchen Fällen ist eine ärztliche Abklärung notwendig.

Oftmals genügen aber auch schon kleine Veränderungen in der Alltagsroutine, um wieder gut zu schlafen. Wenn das Schäfchenzählen nicht hilft, können folgende Tipps dazu beitragen, die Schlafqualität zu verbessern:

- Aromapflege mit naturreinen ätherischen Ölen: 1-2 Tropfen von Lavendel, Melisse, Bergamotte oder Atlaszeder auf einen Tupfer neben das Kopfkissen gelegt, fördert Gelassenheit und Ruhe.
- Ein wohliges Fußbad als Ritual am Abend mit 2-3 Tropfen von einem der oben genannten Öle und 1 TL Salz (als Emulgator) lässt den Stress des Tages los und schafft eine friedliche Übergangszeit vom Tag zur Nacht. Ca. 15 Minuten lang baden und anschl. warme Socken anziehen.
- Vor dem Zubettgehen sollten keine Geräte mit Blaulicht (Smartphone, Tablet, andere Bildschirmgeräte) benutzt werden. Ggf. Blaulichtfilter verwenden.
- Das Schlafzimmer immer gut durchlüften und auf eher kühle Raumtemperatur achten
- Die Schlafumgebung sollte abgedunkelt und ruhig sein (ggf. Ohrstöpsel verwenden)
- Sorgen Sie tagsüber für ausreichend Bewegung, am besten im Freien
- Das Mittagsschläfchen sollte maximal 30 min. lang dauern
- 2-3 Stunden vor dem Schlafen nichts Fettiges/Schweres essen und natürlich keinen Kaffee trinken. (Alkohol führt übrigens zu besserem Einschlafen, aber auch zu häufigerem Erwachen und zu unruhigem Schlaf) Schlaftees können das Ein- und Durchschlafen erleichtern.
- Ein Abendritual lässt den Körper wissen, dass es nun bald Zeit ist, zur Ruhe zu kommen. Regelmäßigkeit stabilisiert den Schlaf- Wach- Rhythmus. Für manche kann Tagebuchschreiben dazu beitragen, das Gedankenkarussell aufzulösen, aber auch Entspannungsmusik, eine Abendmeditation oder ein Gebet können eine gute Pufferzone zwischen Alltag und dem Zubettgehen schaffen.

Texte: Mag. Martha Fuchs
Foto: Anna Lena Margreiter

Aktuelles der Jungbauernschaft/Landjugend Brixlegg/Zimmermoos

Rodelausflug

Am 10. Februar 2024 unternahmen wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Brixlegg/Zimmermoos einen aufregenden Ausflug zum Hainzenberg im Zillertal. Nach einer Stärkung im Gasthaus, eroberten wir die Hänge mit unseren Rodeln.

Dieser Tag stärkte unsere Gemeinschaft und war ein voller Erfolg, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.



Frühlingserwachen

Kleiner Tipp: Wenn du uns näher kennenlernen willst, dann komm doch beim Frühlingserwachen bei unserem Stand vorbei! Dort kannst du spannende Eindrücke in das Landjugend-Leben gewinnen. Wir freuen uns auf dich!

Am 29. Mai 2024 findet heuer unser Staudnfest reloaded statt. Dieses Jahr wird das Staudnfest erstmalig am **Festplatz Mühlbichl** stattfinden. Ob Alt oder Jung, neue oder altbekannte Gesichter – wir freuen uns über jeden Besuch und auf einen unvergesslichen Abend.

Wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen und laden alle BrixleggerInnen herzlich ein!



Palmsonntag

Auch dieses Jahr waren wir als Jungbauernschaft/Landjugend Brixlegg/Zimmermoos beim Palmsonntag mit unseren selbst gebundenen Palmstangen- und buschen vertreten. Mit viel Begeisterung für diesen Brauchtum haben wir den Gottesdienst als Landjugend mitgestalten dürfen. Anschließend ging es für uns ins Herrnhaus, dort genossen wir das gemütliche Zusammensitzen als Gemeinschaft.

STAUDN FEST reloaded

NEUE LOCATION: FESTPLATZ MÜHLBICHL

MI, 29.5.24

Eintritt € 7,-

Texte und Fotos: JB/LJ Brixlegg/Zimmermoos

Der Pflegeberuf: Ein Weg in die Zukunft

Dein Startschuss am Pflege Campus Kufstein

Als Teil des Pflegeteams bist du direkt am Puls der „Action“ – du bist die erste Person, mit der Patienten in Kontakt kommen, packst bei spannenden Aufgaben mit an und hast immer ein Team aus Profis im Rücken. Monoton wird's nie, denn jeder Tag steckt voller neuer Herausforderungen.

GEMEINSAM LERNEN, GEMEINSAM WACHSEN

Die Pflegeschule in Kufstein bietet mit hochmodernen Klassenzimmern und einem top ausgestatteten Simulationszentrum ideale Bedingungen für praktisches Lernen in der Pflegeausbildung. Durch die enge Kooperation mit den Abteilungen des BKH Kufstein und den Langzeitpflegeeinrichtungen erwerben die Auszubildenden erstklassige Fähigkeiten in der Pflege und leisten einen wichtigen Beitrag zur hervorragenden Gesundheitsversorgung.

Pflege als Beruf ist vielseitig und bietet nicht nur jungen Menschen auf ihrem ersten Bildungsweg Erfüllung, sondern auch jenen, die über einen zweiten Bildungsweg nach Sinn und Veränderung suchen. Der Zugang zur Pflegeausbildung steht allen offen – von Schulabgängern und Quereinsteigern über Karenzrückkehrer bis hin zu Menschen in Umschulungsprogrammen und Fachschulabsolventen.

AUSBILDUNGSCHANCEN AM #PFLEGEKAMPUSKUFSTEIN

Am Pflege Campus Kufstein werden derzeit alle Basisausbildungen in der Pflege angeboten, darunter Heimhilfe, Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz sowie der Bachelorstudiengang in „Diplomierter Gesundheits- und Krankenpflege“. Ein neuer, dreijähriger Lehrgang für Sozialberufe mit Fokus auf Pflegevorbereitung startet diesen Herbst. Diese Ausbildung, in Kooperation mit der HLW FW Kufstein, ermöglicht Jugendlichen ab 14 Jahren, neben einem Fachschulabschluss eine umfassende Pflegeassistentenausbildung.

EIN BERUF MIT ZUKUNFT UND JOBGARANTIE

Absolventinnen und Absolventen können in verschiedenen Bereichen tätig werden: in Krankenhäusern, Praxen niedergelassener Ärzte, bei selbstständigen Gesundheits- und Krankenpflegern, in Kur- und Rehabilitationszentren, ambulanten Pflegediensten, Alten- und Wohnheimen und vielem mehr. Was hält dich noch zurück? Werde Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf dich. Für mehr Informationen zur Ausbildung am Pflege Campus Kufstein besuche unsere Webseite:

www.pflegecampus.at/ausbildung

+43 5372 6966 1414, tamara.wohlschlager@pflegecampus.at

Text: Tamara Wohlschlager, BA

„Genial Sozial“ startet das Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen durch!

Nach 1-jähriger Bedarfsanalyse und Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie für die Region Kitzbüheler Alpen ist es an der Zeit, neue soziale Wege zu beschreiten. Gemeinsam mit sozial engagierten Bürger: innen, Organisationen, Vereinen, Einrichtungen und Gemeinden soll die LEADER Region Kitzbüheler Alpen mit seinen 26 Mitgliedsgemeinden eine Modellregion des sozialen Miteinanders werden.

So wurden letzte Woche (22.2.24) in Hopfgarten nach dem Impulsvortrag von DI Kambiz Poostchi, Unternehmensberater und Autor mehrerer Fachbücher mit Schwerpunkt auf systemischer Unternehmens- und Organisationsentwicklung, zum Thema „Eine Kultur des Miteinanders“, die Ergebnisse der Umsetzungsstrategie des Regionalmanagements präsentiert. Anwesend waren neben der Landesabgeordneten Claudia Hagsteiner, sowie Rudolf Puecher, Obmann des LEADER Vereins, interessierte, regionale VertreterInnen aus dem Bereich Sozial und Gemeinwesen sowie engagierte BürgerInnen! Mit einer für den Herbst geplanten Anlaufstelle für regionale, soziale Themen, soll durch Vernetzung, Kooperation, Transparenz und Austausch die Umsetzung sozialer Projekte und Innovationen in der Region Kitzbüheler Alpen zusätzlich gestärkt und vorangetrieben werden! „Weil eine Region nur so stark ist, wie ihr schwächstes Mitglied und soziale Stärke positive Auswirkungen auf alle Bereiche

regionaler Entwicklung hat.“ so begründete Elfriede Klingler, Geschäftsführung des Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen, den verstärkten Einsatz für soziale Themen in der Region.

Text: Michaela Kasper-Furtner

Foto: RM Kitzbüheler Alpen



Elfriede Klingler, Geschäftsführung RM Kitzbüheler Alpen; Keynotespeaker, Kambiz Poostchi; Rudolf Puecher, Obmann RM Kitzbüheler Alpen; Michaela Kasper-Furtner, RM Kitzbüheler Alpen



KlimaWerkstatt
alpbachtal2050.at



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Bis zu 100% Förderung für den Heizungstausch: „Raus aus Öl und Gas - wann, wenn nicht jetzt?“

Die Bundesförderung für den Tausch eines Öl- oder Gaskessels gegen eine Wärmepumpe, Pelletsheizung oder einen Fernwärmeanschluss wurde mit Jahresbeginn erneut erhöht und liegt bei bis zu 75%. Das Land Tirol bietet über die Wohnbauförderung weitere 25%, sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 Euro.



Jetzt ist also ein sehr guter Zeitpunkt, einen Heizungstausch oder eine Sanierung des Gebäudes durchzuführen. Was brauche ich dazu? Wie komme ich zur Förderung? Welche Heizung ist überhaupt für mich die Richtige? Antworten darauf und weitere Informationen dazu auf unserer Webseite:

www.alpbachtal2050.at/foerderungen/raus-aus-oeel

Die nächsten Termine für eine kostenlose 45-Minuten Beratung von Energieberater Erich Resetaritz am Gemeindeamt Brixlegg sind Mittwoch 10.4. und Mittwoch 8.5.2024

Anmeldung unter: 0512 589913 bei der Energieagentur Tirol oder unter office@energieagentur.tirol

Veranstaltungen finden Sie unter www.alpbachtal2050.at

Schilder für Insektenfreundliche Gärten und Wiesen

Langsam beginnen unsere Wiesen wieder zu wachsen und viele möchten die Gräser und Blumen für Bienen, Insekten und andere Tiere länger stehen lassen. Hast du auch eine solche Wiese oder Garten? Die KlimaWerkstatt Alpbachtal bietet dafür Schilder zum Aufstellen, die diese insektenfreundlichen Wiesen für alle Vorbeigehenden erklären.

Jetzt gratis bei klar@alpbachtal2050.at bestellen!



KLAR! Projekt: Sammelbestellaktion Regenwassertanks der Firma Schütter Behältercenter

Regenwasser ist gratis und enthält alles, was die Pflanzen im Garten brauchen. Viele bewässern den Garten mit Regenwasser – allerdings wird es bei längeren Trockenperioden oft knapp.

Ein unterirdischer Regenwassertank kann da Abhilfe schaffen. Bei einer Infoveranstaltung im März in der Mittelschule in Brixlegg konnten sich die Interessierten an einem Schautank den Aufbau und die Funktion eines Tanks anschauen.

Bis Ende April 2024 läuft die Sammelbestellaktion von Wassertanks für Private in Zusammenarbeit mit dem **Lagerhaus Brixlegg** und der **Firma Schütter Behältercenter, Vöcklabruck**, mit Unterstützung vom Land Tirol.

Gefördert wird der **Tank Platin** der Firma Graf mit einem Volumen von **3000 l oder 5000 l** - nähere Infos und Bestellformulare im Lagerhaus Brixlegg, auf unserer Webseite und auf der Gemeinde. Durch die Sammellieferung und die Förderung vom Land Tirol kann ein einmalig günstiger Preis angeboten werden!

www.alpbachtal2050.at/klima/Regenwasser
oder unter 0681 81456900

Texte: Mag. Renate Doppelbauer
Fotos: Klimawerkstatt Alpbachtal



v.l.n.r.: Jakob Mittner, Lagerhaus Brixlegg, Renate Doppelbauer, KLAR! Managerin Alpbachtal und Michael Stallinger, Behältercenter Schütter



Natur im Garten Beratung

Über die KlimaWerkstatt gibt es die Möglichkeit, eine Gartenberatung von der Natur im Garten Beraterin Gabriele Walcher zu bekommen. Bei der Besichtigung vor Ort gibt sie Tipps zur naturnahen Gestaltung, welche Pflanzen und Elemente in den jeweiligen Garten passen und informiert über die wesentlichen Bausteine eines Naturgartens: keine Pestizide, kein Torf, kein Kunstdünger, standortgerechte Bäume, Wildgehölze, Stauden und Blumen, die ökologische Bewirtschaftung mit Kompostierung, eine tierschonende Gartengestaltung, sowie Vermeidung von Lichtverschmutzung. Nähere Informationen dazu findet man auch auf www.naturimgarten.tirol

Anmeldung zur Beratung unter klar@alpbachtal2050.at



Fotowettbewerb

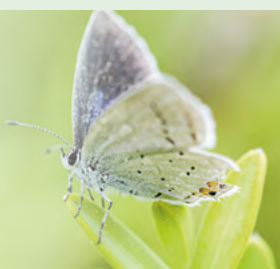
Du liebst die Natur und hast ein schönes Bild von einem deiner Lieblingsplätze? Dann mach mit beim Fotowettbewerb der KLAR! Alpbachtal zum Thema „Mein schönster Naturplatz“

Nähere Informationen unter www.alpbachtal2050.at/klima/fotowettbewerb

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungen unter www.alpbachtal2050.at

Melde dich an zu unserem Newsletter und folge uns auf Facebook und Instagram unter **#alpbachtal2050**

Text: Mag. Renate Doppelbauer
Foto: Natur im Garten Tirol



Auf ins neue Gartenjahr

Mit einem abwechslungsreichen Jahresprogramm startet der Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal voller Tatendrang ins neue Vereinsjahr:

Samstag, 25. Mai von 9 - 12 Uhr:

Workshop für Kinder „riechen – schmecken – ausprobieren“ im Hildegard-Garten Reith i. A.

Freitag, 14. Juni ab 13 Uhr:

Vereinsausflug in den „Mariengarten Schlitters“

Samstag, 6. Juli von 9 - 11 Uhr:

Workshop für Erwachsene „Insektenhotel bauen“ im Hildegard-Garten Reith i. A.

Freitag, 13. September ab 19:30 Uhr

Workshop „Herbstliche Deko mit Naturmaterialien“ im Veranstaltungssaal Alpbach

Donnerstag, 21. November von 18 - 21 Uhr

Workshop „Naturseifen sieden“ in der Mittelschule Brixlegg

Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Dem OGV Alpbachtal sind die drei Gemeinden Alpbach, Brixlegg und Reith i. A. zugehörig. Unterschiedliche Vorträge, Workshops und Exkursionen sollen „Lust auf's Garteln“ machen und wieder einen Bezug zur wunderbaren Natur schaffen.

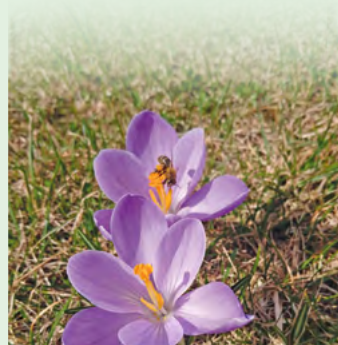
Der Beitritt zum Verein ist jederzeit möglich!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 25,- pro Jahr und umfasst

- kostenlose Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen
- automatisch ein Abo der Zeitschrift „Grünes Tirol“ – 6x jährlich Zusendung vom Tiroler Landesverband
- Mitgliedskarte mit Rabatten auf Gartenprodukte bei teilnehmenden Betrieben in der Region
- Mitgliedschaft für die gesamte Familie

Nähere Infos bei Obfrau Maria Larch unter

0664/1552992 oder auf www.ogv-alpbachtal.jimdofree.com



Text: Johanna Unterberger
Foto: Maria Larch



Umweltberatung
Florian Jeram-Kofler
0676 725 72 80
umwelt@brixlegg.gv.at

Wir räumen auf!

Samstag, 20. April 2024, 8:00 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt: Bauhof, Brixlegg

Kaum zieht der Frühling ins Land und die Natur beginnt zu grünen, da findet man nicht nur die ersten Frühlingsblumen, sondern auch das, was Menschen achtlos in der Natur entsorgt haben. Leider gibt es immer noch Leute, die den Weg zum Müllbehälter nicht finden und ihren Abfall einfach fallen lassen. Doch wir lassen nicht zu, dass unser schöner Ort vermüllt wird. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind das ganze Jahr über bemüht, die Abfälle auf Wegen und Straßen zu beseitigen. Für abgelegene Plätze, Wege und Ufer wollen wir wieder mithelfen, sie zu säubern. Dazu benötigen wir viele freiwillige Helferinnen und Helfer.

Aus diesem Grund lädt die Umweltberatung der Marktgemeinde Brixlegg am Samstag, 20. April 2024, alle Vereine, Schulklassen, Privatpersonen usw. herzlich zur alljährlichen Dorfaufräumaktion ein. Wir treffen uns ab 8:00 Uhr beim Gemeindebauhof in Brixlegg, Marktstraße 44a, wo jeder Handschuhe, Müllsäcke und Greifzangen erhält und das Sammelgebiet festgelegt wird. Die Aufräumaktion dauert bis 12:00 Uhr. Danach treffen sich alle freiwilligen Helferinnen und Helfer wieder am Bauhof zu einer Jause. Wir danken bereits im Voraus für Ihre Mithilfe.

Anmeldungen zur Aufräumaktion nimmt unser Umweltberater Florian Jeram-Kofler gerne entgegen: Telefon: 0676 7257280
E-Mail: umwelt@brixlegg.gv.at



Ein Frühling ohne Plastik

Langsam ist es wieder soweit: Die Natur erstrahlt in bunten Farben. Doch bei genauerer Betrachtung fallen leider auch zahlreiche Plastikteile auf, die besonders deutlich hervorstechen, da sie noch nicht vom Gras überwuchert wurden. Unbehandeltes Plastik zerfällt mit der Zeit in immer kleinere Teile und sammelt sich so in den Boden, die Luft und das Wasser an.

Plastik ist ein unverzichtbarer Werkstoff, ohne den unsere moderne Gesellschaft nicht funktionieren würde. Daher ist ein verantwortungsvoller Umgang umso wichtiger. Dazu gehört auch, Plastik zu vermeiden, wo immer es möglich ist. Beispielsweise sollte man darauf achten, Eierkartons aus Karton zu kaufen, Glasflaschen zu bevorzugen und besonders bei Süßigkeiten, die oft in kleinen Plastikverpackungen angeboten werden, Alternativen zu wählen.

Weitere Tipps zur Reduzierung von Plastikmüll sind der Kauf von Waschmitteln in großen Kartons, die Verwendung von Zeitungspapier statt Styropor oder Luftpolsterfolie zum Verpacken von Gegenständen in Kartons.

Auch bei Ausflügen in die Natur sollte darauf geachtet werden, so wenig Plastik wie möglich mitzunehmen. Sollte es dennoch unvermeidlich sein, Plastik zu verwenden, ist es wichtig, es nach der Nutzung wieder mitzunehmen und zu Hause ordnungsgemäß zu entsorgen.

Texte und Fotos: Florian Jeram-Kofler

Giftmüllsammlung



Am Freitag, den 26. Juli 2024, findet die nächste GIFTMÜLLSAMMLUNG von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen. Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette, Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

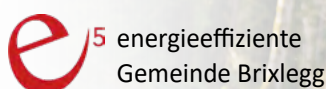
Text: Florian Jeram-Kofler

Aktuelles rund ums Fahrrad

Tirol radelt 2024

Auch heuer findet wieder die Aktion „Tirol radelt“ statt. Alle Radbegeisterten von Sport bis Alltag sind eingeladen daran teilzunehmen. Es gibt erneut attraktive Preise zu gewinnen – Details und Anmeldung unter <https://tirol.radelt.at/>

Text: DI (FH) Clemens Steiner, Radkoordinator



E-Bike Fahrtechnikkurs

Der e5-Ausschuss der Marktgemeinde Brixlegg bietet einen **Fahrtechnikkurs** zur Verbesserung der **Fahrsicherheit**, zur **Reduzierung des Unfallrisikos** sowie zur **Steigerung der Freude** am Radfahren an.

Es werden zwei Kurse mit jeweils drei Einheiten durchgeführt. An einem Kurs können maximal 8 Personen teilnehmen. Jeder Kursteilnehmer hat sein eigenes Fahrrad mitzunehmen. Die **Kursgebühr beträgt € 50,00 pro Teilnehmer**. Für Pensionisten aus Brixlegg übernimmt die Marktgemeinde Brixlegg einen Betrag von € 20,00.

Kursleiter: David & Paul Candlin (Staatlich geprüfte Radlehrer)

KURS 1

Montag, 06. Mai 2024

Mittwoch, 08. Mai 2024

Freitag, 10. Mai 2024

Dauer: jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: Marktgemeindeamt Brixlegg

KURS 2

Montag, 03. Juni 2024

Mittwoch, 05. Juni 2024

Freitag, 07. Juni 2024

Dauer: jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: Marktgemeindeamt Brixlegg

Kursinhalt:

- Theorie & Praxis für E-Bike: Kontrolle, Technik & Funktion
- Schwerpunkte im verkehrsfreien Raum: Fahrtechnik, Bremsen, Anfahren, Lenken, Gang und Unterstützung anpassen
- Schwerpunkte im öffentlichen Raum: Praxis auf Forstwegen mit verschiedenem Untergrund, Praxis im öffentlichen Raum

Nach abgelegtem Kurs erhalten die Teilnehmer einen E-Bike Ausweis sowie eine Urkunde.

Anmeldung:

Anmeldung bis spätestens Montag, 29.04.2024 (12:00 Uhr) in der Buchhaltung des Gemeindeamtes. Mit der Abgabe der Anmeldung ist die Teilnehmergebühr zu entrichten.

Text: e5 Ausschuss

POLIZEIINSPEKTION KRAMSACH INFORMIERT...

„INTERNETKRIMINALITÄT“



Dominik Wartlsteiner

„Und täglich grüßt das Murmeltier...“, kommt einem sogar als sporadischer „Nachrichtenverfolger“ vor, wenn wieder einmal ein Mitbürger Opfer eines Internetdeliktes geworden ist. Betrachtet man die Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik, stellt man schnell fest, dass es sich hierbei um einen Sektor handelt, welcher seit den letzten zehn Jahren rasant an Fallzahlen zunimmt. Egal ob es sich dabei um den klassischen Bestellbetrug, einen Investmentbetrug oder die sogenannten Fälle einer „Sextortion“ („unbekleideter Videochat“ mit anschließender Erpressung) bzw. „Love-Scaming“ („Internet-Romance“ mit vermeintlichem amerikanischen Soldat/Arzt).

Auch die Beamten der Polizeiinspektion Kramsach müssen mittlerweile seit Jahren feststellen, dass Bürger immer öfter Opfer einer solchen Straftat werden, obwohl diesbezüglich immense Präventionsarbeit, quer durch die Medienlandschaft, geleistet wird.

Doch wie lässt es sich verhindern, ein Opfer zu werden und einen finanziellen Schaden teilweise in fünf bis gar sechsstelligen Eurobeträgen zu erleiden?

Eine der wichtigsten Ratschläge sind:

Recherchieren Sie, bevor Sie eine Bestellung tätigen, auf seriösen Online-Plattformen, wie zB: watchlist-internet.at oder trustedshops.at, ob es sich bei dem Online-Shop nicht eventuell um einen „Fake-Shop“ handelt. Vermeiden Sie Vorauszahlungen!

Überlegen Sie, bevor Sie sich in einem Videochat entkleiden und in weiterer Folge erpresst werden, ob es der Norm entspricht, dass sich vermeintlich hübsche Damen unentgeltlich auf einen solchen Chat einlassen.

Begreifen Sie, bevor Sie, aus Gründen von verblendeter Zuneigung, einen hohen Geldbetrag überweisen, ob ein vermeintlicher amerikanischer Soldat, welchen Sie, erst seit kurzer Zeit, lediglich über das Internet kennen, es wirklich „ernst“ mit Ihnen meinen kann.

Es darf deshalb in Erinnerung gerufen bzw. daran appelliert werden, dass in solchen Fällen der Hausverstand wohl immer noch der allerbeste Ratgeber ist. Anders formuliert: Wenn etwas zu schön klingt um wahr zu sein, dann entspricht es in der Regel nicht der Realität! Und es endet dann leider darin, dass man sich eingestehen muss: „Außer (peinlichen) Spesen, nichts gewesen!“

Text und Foto: AbtInsp Dominik Wartlsteiner

Faschingsfeier Zimmermoos

In Zimmermoos ging es am 13. Februar 2024 wieder einmal sehr lustig zu. Die Bäuerinnen (zu unserer Überraschung plötzlich um Jahre gealtert!) luden zur Faschingsfeier in's Feuerwehrhäusl. Ein buntes Treiben war die Folge – zu etlichen Gassenhauern tanzten und sangen die „schrägen Vögel von Zimmermoos“, einige Hühner, sogar Asterix und Obelix aus Gallien! Auch ein entzückendes Schneewittchen machte uns mit den 7 Zwergen ihre Aufwartung.

Allerdings gab es eine Schrecksekunde, als plötzlich ein Bankräuber bei uns

auftauchte, aber zum Glück waren Polizei und Cobra vor Ort und konnten ihn sofort festnehmen. Wir bedanken uns beim Ausschuss der Bäuerinnen für die Verköstigung und den lustigen Abend!



Die Faschingsgesellschaft

Text und Foto: Sylvia Adler-Kern

Die Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Brixlegg, sucht neue Anwärter!

Wir leisten jede Menge Dienststunden, zugunsten von Umwelt und Natur.

Wir betreuen und restaurieren das Sagzahnkreuz und einige Brunnen.

Wir kontrollieren Alm- und Berghütten auf Beschädigung und Einbruch.

Außerdem helfen wir bei Naturkatastrophen und Sucheinsätzen.

Zu unserem Einsatzgebiet gehören die Gemeinden Brixlegg, Kramsach, Münster, Reith i.A., Brandenburg, Radfeld, Breitenbach und Kundl. Um dieses große Gebiet ordnungsgemäß zu betreuen, bedarf es jeder Menge freiwilligen Einsatz und Zeit der Bergwächter. Da unsere Einsatzstelle etwas unterbesetzt ist suchen wir neue motivierte Anwärter um dieser Aufgabe gerecht zu werden.

- Du bist viel und gern in der Natur unterwegs?
- Du bist mindestens 16 Jahre alt?
- Du bist nicht arbeitsscheu und hast keine zwei linken Hände?
- Du bist verantwortungsbewusst, ordentlich und gewissenhaft?

Dann melde dich gerne bei mir

Roland Schipflinger, Einsatzstellenleiter

Tel.: 0677/62 05 68 69 Mail: brixlegg@tbw.gv.at

Text und Foto: Roland Schipflinger



Überraschungspreis
bei jeder Verlosung!

Einkaufen mit
im Herzen der Region



WIR31 · Tel. 0677 61 66 7320 · info@wir31.at · wir31.at

**WIR31-
Einkaufsgutscheine im
Gesamtwert von**

€ 1.700,-
am 2.5., 5.6. und 4.7.
zu gewinnen!

**Hol dir deinen Pass und sammle
6 verschiedene Stempel bei
deinen nächsten Einkäufen in über
40 Mitgliedsbetrieben der WIR31**

Dieser Stempelpass ist bei allen an der Aktion teilnehmenden Mitgliedsbetrieben erhältlich, in den Infobüros des Tourismusverbands Alpbachtal & Tiroler Seenland sowie in der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein in den Bankstellen Brixlegg, Rattenberg, Radfeld, Kramsach und Brandenberg, der Raiffeisenbank Alpbachtal in Alpbach und Reith i.A., der Raiffeisenbank Münster sowie der Sparkasse Rattenberg AG in Rattenberg, Kramsach, Alpbach, Reith i.A. und Münster. Abgabe jeweils bis 30.04., 31.05. und 30.06.



brixlegg
lebendige vielfalt



**Genussvolles
Frühlingserwachen
SA 4. Mai, 10–15 Uhr**

Traditioneller BAUERNMARKT ab 8:30 Uhr
Frühlings- und Schmankerlmarkt
LIVEMUSIK von der Landesmusikschule
Kramsach & Plus Minus Alpbach
In den Geschäften tolle ANGEBOTE
REGIONALE VIELFALT an den Ständen
Bezauberndes KINDERPROGRAMM

... rund um den Herrnhausplatz

brixlegger-wirtschaft.at

Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein



Tirolack eröffnet Filiale in Brixlegg

Ein buntes Highlight gibt es seit kurzem in der Römerstraße 3 in Brixlegg: in den letzten Wochen wurde gebaut, gehämmert, gereinigt und gemalt, denn hier bekommt man im neu renovierten Geschäft hochwertige Farben, Lacke und Holzschutz der Firma ADLER und wird rundum gut beraten. Heimwerken ist wieder „in“ und ein motiviertes Team erklärt, wie man ganz einfach mit Farbe sein Zuhause verschönern und verändern kann. Praktisch ist auch der kostenlose Lieferservice, wenn man keine Möglichkeit hat, die Produkte selbst heimzubringen. Mit viel Mut und Freude wird dieses neue Farbengeschäft von Judith und ihrem Team geführt – bei einem gratis Café können sich alle gerne im Geschäft umschaun!

Text und Foto: Judith Engleitner



Judith Engleitner mit ihrem Team



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Freitag, 13.04.	ab 13:00 Uhr	37. Sparkassenlauf	Ortsgebiet Brixlegg
Samstag, 20.04.	08:00 – 12:00 Uhr	Müllsammelaktion in der Marktgemeinde Brixlegg	Bauhof Brixlegg, Marktstraße 44a
Freitag, 26.04.	14:00 – 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür der Landesmusikschule Kramsach	LMS Kramsach
Mittwoch, 01.05.	08:00 – 13:00 Uhr	Flohmarkt Innkauf	Parkplatz Innkauf Brixlegg
Samstag, 04.05.	08:30 – 12:00 Uhr	Regionaler Bauernmarkt	Herrnhausplatz Brixlegg
Samstag, 04.05.	10:00 – 15:00 Uhr	Genussvolles Frühlingserwachen Frühlingsfest der Brixlegger Wirtschaft	Ortszentrum Brixlegg
Donnerstag, 09.05.	08:00 – 13:00 Uhr	Flohmarkt Innkauf	Parkplatz Innkauf Brixlegg
Montag, 20.05.	08:00 – 13:00 Uhr	Flohmarkt Innkauf	Parkplatz Innkauf Brixlegg
Mittwoch, 29.05.	ab 18:30 Uhr	Staudnfest reloaded JB/LJ Brixlegg/Zimmermoos	Festplatz Mühlbichl
Donnerstag, 30.05.	08:00 – 12:00 Uhr	Flohmarkt Innkauf	Herrnhausplatz Brixlegg
Samstag, 01.06.	08:30 – 13:00 Uhr	Regionaler Bauernmarkt	Innkauf Brixlegg, Parkplatz
Sonntag, 23.06.	08:00 – 13:00 Uhr	Flohmarkt Innkauf	Parkplatz Innkauf Brixlegg
Samstag, 06.07.	08:30 – 12:00 Uhr	Regionaler Bauernmarkt	Herrnhausplatz Brixlegg
Samstag, 06.07.	ab 18:00 Uhr	Laterndlfest der Schützenkompanie Brixlegg	Vorplatz Bergbau- und Hüttenmuseum Brixlegg
Sonntag, 07.07.	08:00 – 13:00 Uhr	Flohmarkt Innkauf	Parkplatz Innkauf Brixlegg
Freitag, 12.07.	ab 19:00 Uhr	Warm up Party Ü18 – Faber Pass	Festplatz Mühlbichl
Samstag, 13.07.	ab 19:00 Uhr	Brixlegger Sommerfest – Faber Pass	Festplatz Mühlbichl
Sonntag, 28.07.	08:00 – 13:00 Uhr	Flohmarkt Innkauf	Parkplatz Innkauf Brixlegg

Heimatleuchten im Alpbachtal - Vorpremiere

Am 22. April 2024 öffnet das Congress Centrum Alpbach seine Türen für die Vorpremiere von „Heimatleuchten: Das Alpbachtal – Alles zu seiner Zeit“. Die Dreharbeiten, die letztes Jahr in der Region stattfanden, rücken einzigartige Schauplätze und Persönlichkeiten ins Rampenlicht. Unter anderem wurde auch in Zimmermoos gedreht. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos.



**SAVE THE DATE:
HEIMATLEUCHTEN
VORPREMIERE**
**DAS ALPBACHTAL –
ALLES ZU SEINER ZEIT**

**22.04.2024 | AB 18:30
CONGRESS CENTRUM ALPBACH**



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873

Impressum: Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, 6230 Brixlegg, Tel. 05337-62277 • Redaktion: Anna Lena Margreiter und Nina Hohenwarter • für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen • Gestaltung: Birgit Widmann, Radfeld • »Brixlegger Nachrichten« erscheint viermal jährlich. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Annahmeschluss
für die nächste
Ausgabe:
Freitag 21.06.2024